

LA CIBALI

M26 (BARISTA Grande)

GEBRAUCH UND INSTALLATION



Code 997-064-020 (rev. 2039)



Eine aktuelle elektronische Kopie dieses Handbuchs können Sie auf der am Seitenende aufgeführten Website herunterladen. Bitte nutzen Sie die angegebenen Zugangsdaten.



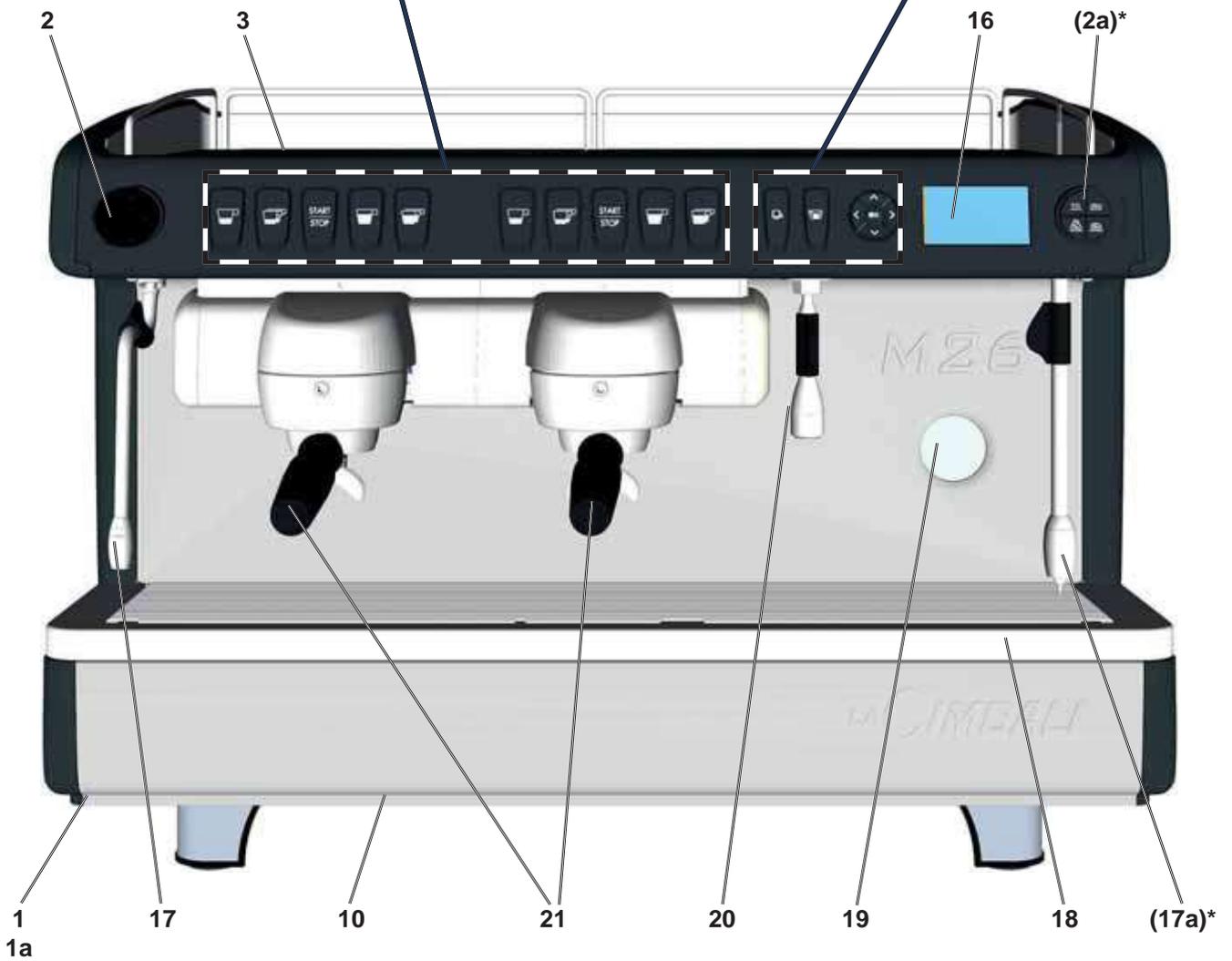
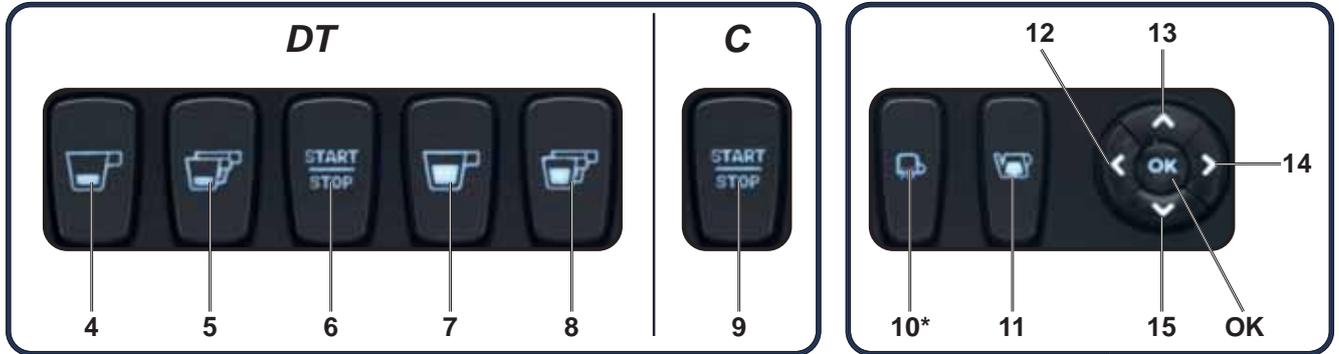
<https://order.gruppocimbali.com/explorer/spareparts/page/login>

User ID: guest
PW: Entr@nc3



Please sign in

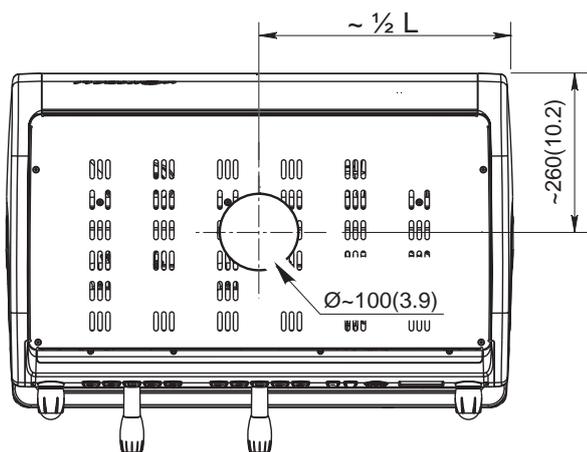
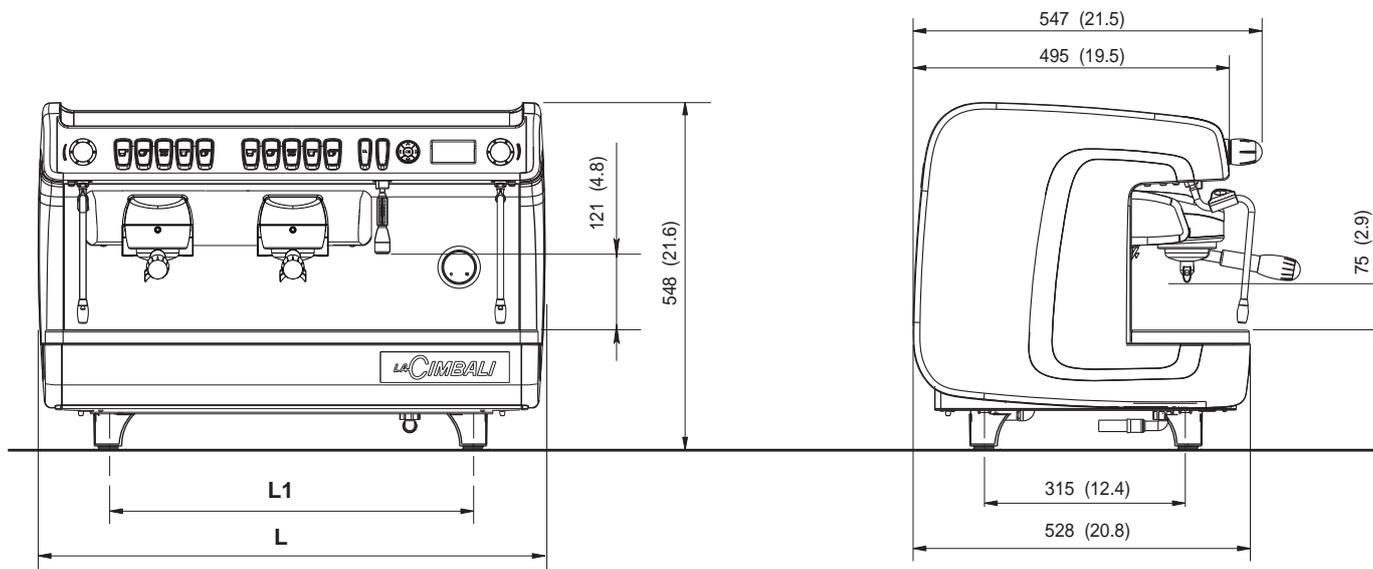
M26



DE LEGENDE

- 1 Hauptschalter
 - 1a Schalter zur Aktivierung der Wasserkesselbeheizung (*)
 - 2 Dampfahh
 - 2a Wahlschalter Turbosteam (*)
 - 3 Tassenerwärmer (*)
 - 4 Taste Abgabe 1 espressokaffee
 - 5 Taste Abgabe 2 espressokaffees
 - 6 Taste STOP-kontinuierliche / Prog
 - 7 Taste Abgabe 1 normaler Kaffee
 - 8 Taste Abgabe 2 normaler Kaffees
 - 9 Bedienung der Kaffeegruppen
 - 10 Elektrischer Tassenwarmer schalter (*)
 - 11 Heißwasser-Drucktaste
 - 12 Taste „◀“ (Absprung von Programmierung /Löschen der eingegebenen Daten)
 - 13 Taste „▲“ (Parameter / Uhrzeit ändern)
 - 14 Taste „▶“ (Zugriff zu Programmierung / Menü)
 - 15 Taste „▼“ (Parameter / Uhrzeit ändern)
 - 16 Graphisch Display (*)
 - 17 Dampfrohr (beweglich)
 - 17a Dampfausgaberohr Turbosteam (*)
 - 18 Wanne
 - 19 Manometer Pumpe / Manometer Kessel (*)
 - 20 Teewasserrohr (beweglich)
 - 21 Filterhalter
 - OK Taste zur Aktivierung / Deaktivierung des Heizelements
Wasserkessel - Bestätigung der eingegebenen Daten
- Bauteile - * - sind nur bei einigen Produkt-Konfigurationen
angebracht

			Maschinentypen	2 Einheiten
	P_{max} [bar]	T_{max} [°C]	Flüssig	[L] Fassungsvermögen
Heizkessel	2	133	Wasser/Dampf	10
Wärmeaustauscher I	12	133	Wasser	0.18 x 2



DIMENSIONS			
		2 gr.	3 gr.
L	mm	794	994
	inches	31.3	39.1
L1	mm	570	770
	inches	22.4	30.3
Weight	Kg	75	87
	pounds	165	192

DE Die GRUPPO CIMBALI hat sich entschieden, aussagekräftige Stichproben der in diesem Handbuch beschriebenen Produktlinie der strengen Zertifizierung nach der *EN-Norm 16889:2016* (Food hygiene – Production and dispense of hot beverages from hot beverage appliance – Hygiene requirements, migration tests) zu unterziehen.

Die entsprechenden Tests und Kontrollen wurden in akkreditierten Labors zur Kontrolle der Sicherheit, der Konfiguration, der Reinheit, der Zusammensetzung, der Authentizität und des Ursprungs der Produkte und biologischen Substanzen ausgeführt.

Die durchgeführten Tests zur Abgabe von Blei und Nickel in die zubereitete Flüssigkeit wurden an allen Wasser- bzw. Dampfabnahmen der getesteten Kaffeemaschinen durchgeführt. Die durch diese Tests festgestellten Werte liegen bei allen getesteten Kaffeemaschinen unterhalb der in der *EN-Norm 16889:2016* vorgesehenen Grenzwerte.



GRUPPO CIMBALI



Particolare trattamento di rivestimento a garanzia della sicurezza alimentare.
Special coating process to ensure food safety.
Revêtement spécial pour garantir la sécurité alimentaire.
Spezielle Beschichtung zur Lebensmittelsicherheit.
Tratamiento especial de recubrimiento para garantizar la seguridad alimentaria.
Tratamento especial de revestimento para garantir a segurança alimentar.

in accordance with

EN 16889:2016

Symbole



Allgemeiner Warnhinweis



ACHTUNG: Elektrische Gefährdung



ACHTUNG: Gefährdung durch Quetschung der Hände



ACHTUNG: Heisse Oberfläche



Umweltschutz



Diese Seiten des Handbuchs sind für den Bediener bestimmt.



Diese Seiten des Handbuchs wenden sich an qualifizierte und offiziell befugte Fachtechniker.



1. Allgemeine Vorschriften



Die vorliegenden Warnhinweise und Bestimmungen müssen vor der Installation und vor der Inbetriebnahme des Geräts genau durchgelesen werden, da sie wichtige Angaben enthalten, die den sicheren Betrieb des Geräts entsprechend den Vorschriften zur Hygiene betreffen.

Das vorliegende Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden, um später darin nachschlagen zu können.

- Die Maschine darf nur zur Zubereitung von espressokaffee und Heißgetränken mit Wasser oder Wasserdampf sowie zum Vorwärmen der Kaffeetassen eingesetzt werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem es nur von entsprechend unterwiesenen Personen bedient werden kann, die alle Gefahren im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Geräts kennen.
- Die Maschine ist für den professionellen Einsatz bestimmt.
- Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ohne Erfahrung oder ohne die erforderlichen Kenntnisse nur dann benutzt werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder die entsprechenden Anweisungen für einen sicheren Gerätegebrauch und das Verständnis der damit zusammenhängenden Gefahren erhalten haben.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
Die Reinigung und Wartung ist Aufgabe des Bedieners und nicht von unbeaufsichtigten Kindern.
Die Verwendung durch Minderjährige, sei es mit oder ohne Beaufsichtigung, darf nicht gegen die örtlichen Bestimmungen des Arbeitsrechts verstoßen.
- Die Maschine darf während des Betriebs niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Die Maschine darf nicht im Freien benutzt werden.
- Wenn die Maschine in einem Raum abgestellt werden soll, in dem die Umgebungstemperatur unter den Gefrierpunkt absinken könnte, muss vor Abstellung der Maschine der Wasserkessel entleert und das Wasser aus den Leitungen der Maschine abgelassen werden.
- Die Maschine darf keinen Witterungseinflüssen (Regen, direkte Sonnenstrahlung, Frost) ausgesetzt werden.
- Die Maschine darf nicht mit Wasser abgespritzt werden.
- Betriebsgeräusch: Schalldruckpegel 77 dB(A) (+/- 2.5dB).
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, so darf es nur von einem entsprechend qualifizierten und befugten Fachtechniker ausgetauscht werden.
- Jeder andere Gebrauch des Gerätes als der oben beschriebene, gilt als unsachgemäß und kann eine Gefahrenquelle darstellen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden gleich welcher Art, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch der Maschine zurückzuführen sind.



ZU BEACHTEN

Die Installation, Demontage und Einstellung der Maschine dürfen nur von entsprechend qualifizierten und autorisierten Fachtechnikern vorgenommen werden.

Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Warnhinweise und Bestimmungen müssen genau durchgelesen werden, da sie wichtige Angaben enthalten, welche die Installation sowie den Gebrauch und die Wartung der Maschine unter Bedingungen der maximalen Sicherheit betreffen.

Das vorliegende Handbuch muss zwecks späterer Einsichtnahme sorgfältig aufbewahrt werden.

2.1 Transport und Handling

Verpackung

- Die Maschine ist in einer robusten Verpackung aus Karton und mit geeignetem internem Schutz verpackt. Auf der Verpackung sind die konventionellen Symbole, die während des Handlings und der Lagerung des Geräts beachtet werden müssen, abgebildet.
- Der Transport muss unter Einhaltung der auf der Verpackung angegebenen Hinweise erfolgen. Das Produkt muss mit der gebotenen Vorsicht und unter Vermeidung jeglicher Form von Zusammenstoß bewegt werden.
- Die Verpackung keinen Witterungseinflüssen (Regen, direkte Sonnenstrahlung, Frost) aussetzen.

Kontrollen beim Eingang

- Beim Eingang des Geräts muss die Genauigkeit und die Übereinstimmung der Transportdokumentation kontrolliert werden (siehe Verpackungsaufkleber).
- Kontrollieren, dass die Originalverpackung nicht beschädigt ist.
- Nehmen Sie die Maschine aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich vom einwandfreien Zustand aller Komponenten und Einheiten zur Betriebssicherheit der Maschine.
- Die verschiedenen Bestandteile der Verpackung (Plastikbeutel, Polystyrolschaumstoff, Nägel, etc.) dürfen nicht in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellen.

Hinweise für die Entsorgung der Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und recyclebar. Um die Umwelt zu schützen und zu bewahren müssen die Verpackungsmaterialien in geeigneten Recovery-Zentrum / Entsorgungszentren entsprechend den geltenden lokalen Vorschriften entsorgt werden.



Transport

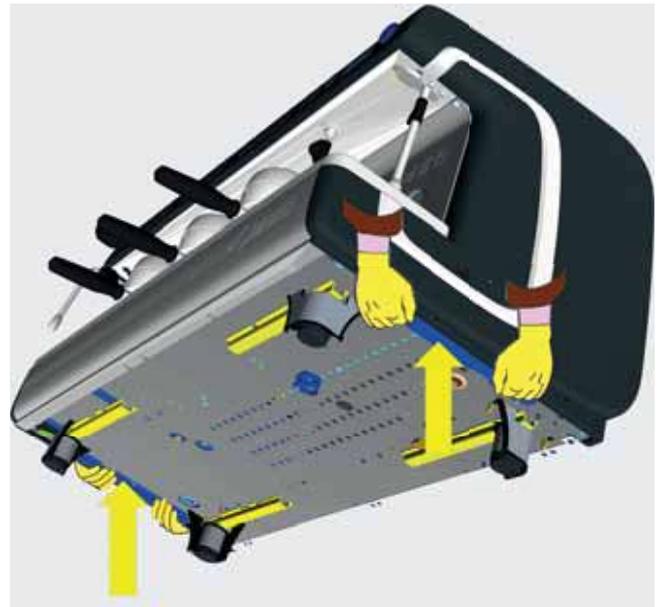
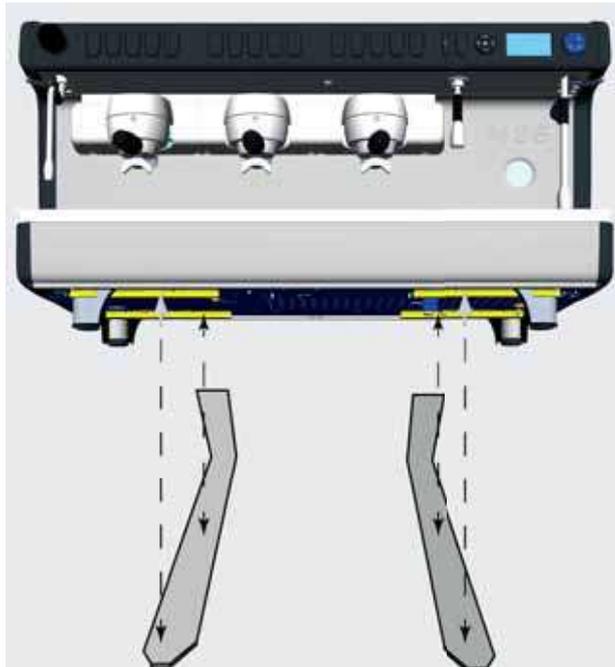


Die mit dem Transport und der Verlagerung der Maschine beauftragten Personen müssen die einschlägigen Bestimmungen zur Bewegung von Lasten kennen.

Gehen Sie beim Transport und bei Verlagerung mit maximaler Umsicht vor und setzen Sie soweit möglich die jeweils angemessenen Transport- und Hebemittel (Gabelstapler) ein.

Bei Transport und Verlagerung der Maschine von Hand müssen folgende Voraussetzungen gewährleistet sein:

- Die Anzahl der zum Anheben und zur Verlagerung der Maschine eingesetzten Personen muss dem Gewicht der Maschine entsprechen;
- Alle zum Anheben und zur Verlagerung der Maschine eingesetzten Personen müssen eine entsprechende Arbeitsschutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Handschuhe) verwenden.



2.2 Vorschriften zur Installation

- Vergewissern Sie sich vor Anschluss der Maschine, dass die Angaben auf dem Typenschild der Maschine den Werten des Strom- und Wassernetzes entsprechen.
- Die Unversehrtheit des Netzkabels überprüfen. Bei Beschädigung auswechseln.
- Das Netzkabel muss in seiner gesamten Länge abgewickelt werden.
- Die Maschine muss auf einer ebenen und stabilen Fläche mit einem Abstand zu Wänden und zur Aufstellungsfläche von wenigstens 20 mm aufgestellt werden. Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass sich die obere Ebene der Maschine (zur Abstellung und Vorwärmung der Kaffeetassen) in einer Höhe von nicht unter 1,2 m befindet und dass eine ausreichende Fläche zur Ablage / Aufstellung der Zubehöerteile zur Verfügung steht.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen 10°C und 32°C (50°F und 90°F) liegen.
- Vergewissern Sie sich, dass in unmittelbarer Nähe der Maschine Vorrichtungen zum Anschluss an das Strom- und Wassernetz sowie ein mit Siphon versehener Wasserablass vorhanden sind.
- Die Maschine darf nicht in Räumen (z. B. in Küchen) aufgestellt werden, in denen eine Reinigung mit Strahlwasser vorgesehen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die zur Belüftung und Wärmeableitung vorgesehenen Schlitze und Öffnungen der Maschine nicht verstopft sind.
- Die Maschine darf nicht im Freien aufgestellt werden.
- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen installiert oder verwendet werden.
- Das Gerät nicht in Gegenwart von brennbaren Stoffen installieren.



3. Stromanschluss

Das Netz zum elektrischen Anschluss der Maschine muss mit einem Stromtrenner mit einer Kontaktöffnung versehen sein, welche die totale Abtrennung gemäss Überspannungskategorie III sowie einen Schutz gegen Stromverluste von 30mA gewährleistet. Dieser Stromtrenner muss entsprechend den einschlägigen Gesetzesbestimmungen zur Installation von Elektrogeräten in das Stromnetz eingebunden sein.

Bei ungünstigen Bedingungen der Netzstromversorgung kann ein Abfall der Einschwingungsspannung auftreten.

Die elektrische Sicherheit der Maschine kann nur gewährleistet werden, wenn die Maschine an ein lt. den einschlägigen Gesetzesbestimmungen vorschriftsmäßig geerdetes Netz angeschlossen wird. Vergewissern Sie sich vor dem elektrischen Anschluss der Maschine, dass diese Voraussetzungen gewährleistet sind, und wenden Sie sich im Zweifelsfall zur Kontrolle Ihres Stromnetzes an einen qualifizierten Elektriker. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden gleich welcher Art, die auf eine fehlende Erdung des Stromnetzes zurückzuführen sind.

Verwendung von Adaptern, Mehrfachsteckern u/o Verlängerungskabeln ist verboten.

Kontrollieren Sie des Weiteren, dass die Anschlussart und die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen: siehe Kapitel Abbildungen, Abb. 1.

Maschinen für Sternschaltung: siehe Kapitel Abbildungen, Abb. 2.

Maschinen für Dreiecksschaltung: siehe Kapitel Abbildungen, Abb. 3.

Maschinen für einphasigen Anschluss: siehe Kapitel Abbildungen, Abb. 4.

4. Anschluss der Wasserkreise

ANSCHLUSSBEDINGUNGEN

Das Wasser zur Versorgung der Kaffeemaschine muss Trinkwasser lt. den einschlägigen Gesetzesbestimmungen sein. Vergewissern Sie sich, dass im Wassereinlauf der Maschine folgende Bedingungen vorliegen.

Überprüfen, dass an den Wassereintrittsstellen der Maschine die pH- und Chloridwerte den geltenden Gesetzen entsprechen.

Sollten die o.a. Werte überschritten werden, so muss eine Einheit zur Wasseraufbereitung (die den vor Ort geltenden Gesetzesbestimmungen entspricht und mit dem Maschinentyp kompatibel ist) zwischengeschaltet werden.

Sollte der Härtegrad des Wassers zur Versorgung der Kaffeemaschine 8°F (4,5 °D) überschreiten, so empfiehlt sich, um die vorschriftsmäßige Funktion der Maschine zu gewährleisten, die Zeiträume zur Wartung der Maschine dem jeweils ermittelten Härtegrad sowie der jeweiligen Art des Einsatzes der Maschine anzupassen.

ANWEISUNGEN ZUR INSTALLATION

Zur Installation der Maschine dürfen nur die mitgelieferten Originalteile verwendet werden. In jedem Falle dürfen nur neue (Unbenutzte Rohre und Dichtungen für den Wasseranschluss) und (entsprechend den vor Ort geltenden Gesetzesbestimmungen) für Trinkwasser zugelassene Komponenten benutzt werden.

ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNGEN

Achten Sie auf die perfekt waagerechte Positionierung der Maschine, die über die entsprechende Regelung und anschließendes Feststellen der Standfüße der Maschine erzielt wird.

Nehmen Sie den Anschluss an die Wasserleitung entsprechend den Angaben im Kapitel Abbildungen, Abb. 5 vor, und beachten Sie die einschlägigen, am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen in Bezug auf Hygiene, Unbedenklichkeit der Wasserversorgung und Umweltschutze.

N.B.: Sollte der Druck der Wasserleitung 6 bar überschreiten, so muss ein Druckminderer installiert werden, welcher auf 2 ÷ 3 bar einzustellen ist; siehe Kapitel Abbildungen, Abb. 6.

Abflussleitung: Legen Sie ein Ende der Abflussleitung in einen Ablauf, welcher zu Zwecken der Inspektion und der Reinigung mit einem Siphon ausgestattet sein muss.

ZU BEACHTEN: Der Verlauf der Abflussleitung darf in den Kurvenbereichen NICHT verlaufen wie im Kapitel/Abbildungen, Abb. 7 dargestellt!



5. Kontrollen zur vorschriftsmäßigen Installation



ZU BEACHTEN: VERGEWISSERN SIE SICH NACH ERFOLGTER INSTALLATION, DASS FOLGENDE BEDINGUNGEN GEWÄHRLEISTET SIND, DIE FÜR DEN VORSCHRIFTSMÄSSIGEN BETRIEB DER MASCHINE UNERLÄSSLICH SIND (siehe Vordruck C zur Installation)

WASSERANSCHLUSS

- Keine Leckagen an den Anschlussstellen oder Wasserleitungen

BETRIEB

- Betriebsdruck des Wasserkessels entsprechend den angegebenen Nennwerten
- Vorschriftsmäßige Funktion des Druckwächters
- Vorschriftsmäßige Funktion der elektronische Standkontrolle
- Vorschriftsmäßige Funktion der Expansionsventile



ZU BEACHTEN: NACH INSTALLATION, ANSCHLUSS UND EINSTELLUNG DER MASCHINE UND VOR DER ÜBERGABE AN DEN VERWENDER MÜSSEN DIE INNENKOMponentEN GESPÜLT WERDEN, WOBEI DIE NACHSTEHENDEN ANGABEN ZU BEFOLGEN SIND:

ABGABEEINHEITEN

- Die Filterhalter (ohne Kaffee) an die Abgabeeinheiten anschließen.
- Pro Einheit etwa eine Minute lang einen Abgabezyklus ausführen.

HEISSWASSERKREIS LAUF

- Mehrmals (über Betätigung der entsprechenden Taste) Heißwasser austreten lassen, bis wenigstens 5 Liter l (bei Maschinen mit 2 Abgabeeinheiten) bzw. 8 l (bei Maschinen mit 3 Abgabeeinheiten) abgegeben wurden. Siehe Bedienerhandbuch, Kapitel "Heißwasser-Ausgabe"..

WASSERDAMPFKREIS LAUF (auch für Autosteam-Einheiten)

- Etwa eine Minute (über Betätigung der entsprechenden Taste) Wasserdampf austreten lassen.



6. Anweisungen für den Bediener

INBETRIEBNAHME



ZUBEACHTEN: VORDERINBETRIEBNAHME MÜSSEN DIE INNENKOMPONENTEN DER MASCHINE GESPÜLT WERDEN, WOBEI DIE NACHSTEHENDEN ANGABEN ZU BEFOLGEN SIND.

DIESE ARBEITSSCHRITTE DER SPÜLUNG MÜSSEN IMMER AUSGEFÜHRT WERDEN, WENN DIE MASCHINE LÄNGER ALS 8 STUNDEN NICHT IN BETRIEB GENOMMEN WURDE. IN JEDEM FALL MUSS DIE MASCHINE MINDESTENS EINMAL PRO TAG GESPÜLT WERDEN.

Abgabeeinheiten

- Die Filterhalter (ohne Kaffee) an die Abgabeeinheiten anschließen.
- Pro Einheit etwa eine Minute lang einen Abgabezyklus ausführen.

Heisswasserkreis lauf

- **Machine DT-Ausführungen mit Display.** Führen Sie den Wasseraustausch in der angegebenen Weise in dem Abschnitt „Austausch des Wassers im Heizkessel“.
- **Machine C-Ausführungen / Machine DT-Ausführungen ohne Display.** Mehrmals (über Betätigung der entsprechenden Taste) Heißwasser austreten lassen, bis wenigstens 5 Liter l (bei Maschinen mit 2 Abgabeeinheiten) bzw. 8 l (bei Maschinen mit 3 Abgabeeinheiten) abgegeben wurden.

Siehe Bedienerhandbuch, Kapitel “Heißwasser-Ausgabe”.

Wasserdampfkreis lauf (auch für Autosteam-Einheiten)

- Etwa eine Minute (über Betätigung der entsprechenden Taste) Wasserdampf austreten lassen.

WÄHREND DES BETRIEBS

Dampfabgabe (auch für Autosteam-Einheiten)

- Vor der Erhitzung des abzugebenden Getränks (auf Wasser- oder Milchbasis) mindestens 3 Sekunden lang Dampf austreten lassen, um den vollständigen Austritt von Kondensat zu gewährleisten.

Kaffeeabgabe

- Wenn die Maschine länger als 1 Std. nicht in Betrieb genommen wurde, vor der Kaffeeabgabe etwa 100 ml Wasser austreten lassen.

Heißwasserabgabe

- Wenn die Maschine länger als 1 Std. nicht in Betrieb genommen wurde, vor der Heißwasserabgabe etwa 200 ml Wasser austreten lassen.

Reinigung Kaffeekreis lauf

- Beziehen Sie sich auf den entsprechenden Abschnitt des Bedienerhandbuchs.



7. Hinweise



Verbrennungsgefahr!

Die durch dieses Symbol gekennzeichneten Bereiche der Maschine stehen unter hoher Temperatur und dürfen nur mit großer Vorsicht angefasst werden.



WARNING: Hot surface
ACHTUNG: Heisse Oberfläche
ATTENTION: Surface chaude
ATTENZIONE: Superficie calda

ALLGEMEINE HINWEISE

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die auf einen unvorschriftsmäßigen oder unsachgemäßen Gebrauch der Kaffeemaschine zurückzuführen sind.

Die Kaffeemaschine nie mit nassen Händen oder barfuß bedienen.

Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht von Kindern oder Personen bedient wird, die nicht mit der Verwendung des Gerätes vertraut sind.

Verbrennungsgefahr

Nähern Sie sich niemals mit den Händen oder mit anderen Körperteilen den Einheiten zur Abgabe von Kaffee, Wasserdampf oder Heißwasser.

Fläche zur Tassenvorwärmung

Stellen Sie auf die Fläche zur Tassenvorwärmung nur Kaffeetassen oder Spezialgefäße, die für die Verwendung mit der Kaffeemaschine geeignet sind. Trocknen Sie die Kaffeetassen gut ab, bevor Sie sie auf die Fläche zur Tassenvorwärmung stellen. Auf der Fläche zur Tassenvorwärmung dürfen keine anderen Gegenstände abgestellt werden.



NICHTGEBRAUCH DER MASCHINE
Wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt bleibt (z. B. außerhalb der Geschäftszeiten), sind folgende Arbeitsschritte durchzuführen:

- Reinigung gemäß den Angaben im entsprechenden Kapitel vornehmen.
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Hauptschalter abschalten.
- Hahn zur Wasserversorgung zudrehen.

ANMERKUNG: Bei Maschinen, bei denen die Ein- und Ausschaltzeit programmiert werden kann, muss die Stromversorgung nur dann eingeschaltet bleiben, wenn die Funktion aktiviert ist.

Die Missachtung dieser Sicherheitsanweisungen befreit den Hersteller von jeglicher Haftung hinsichtlich der Beschädigung von Gegenständen und/oder Verletzungen von Personen und/oder Tieren.

8. Wartung und Reparaturen

Im Fall von Störungen die Maschine über den Hauptschalter ausschalten und den Kundendienst benachrichtigen.

Sollte das Netzkabel beschädigt sein, die Maschine über den Hauptschalter ausschalten und beim Kundendienst ein neues Netzkabel bestellen.



Folgende Regeln sind hinsichtlich der Betriebssicherheit und der Funktionstüchtigkeit der Maschine von grundlegender Bedeutung:

- Gehen Sie stets nach den Anleitungen des Herstellers vor;
- Lassen Sie alle Schutzeinrichtungen der Maschine regelmäßig von qualifizierten und befugten Fachkräften kontrollieren (erste Kontrolle spätestens 3 Jahre nach Erstinbetriebnahme; alle weiteren Kontrollen einmal pro Jahr).



ZU BEACHTEN: Bitte bedenken Sie, dass die Ausführung von Wartungsmaßnahmen durch nicht entsprechend qualifizierte Personen die Betriebssicherheit der Maschine und die Konformität der Maschine den einschlägigen Gesetzesbestimmungen beeinträchtigen könnte.

Wenden Sie sich daher für alle Schritte der Wartung und Reparatur immer an qualifizierte und entsprechend befugte Fachkräfte.

ZU BEACHTEN: Es dürfen nur die vom Hersteller der Maschine angebotenen Originalersatzteile verwendet werden.

Die Verwendung anderer Ersatzteile führt zum Verlust der Herstellergarantie.

ZU BEACHTEN: Nach Ausführung von Schritten der Wartung müssen die Kontrollen zur vorschriftsmäßigen Installation ausgeführt werden (siehe entsprechender Abschnitt des Bedienerhandbuchs).



9. Endgültige Außerbetriebnahme (Nur für Produkten mit  CE-Kennzeichnung)

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/ EU über elektrischen Abfall (WEEE) wird zur Kenntnisnahme für die Benutzer innerhalb der Europäischen Gemeinschaft folgendes erklärt.

Jede nicht den einschlägigen Vorschriften entsprechende Entsorgung von elektrischen Materialien führt zur Verhängung von Geldbußen und/oder strafrechtlichen Maßnahmen.

Elektrische Geräte dürfen nicht in den normalen Haushaltsmüll gegeben, sondern müssen entsprechend der Bestimmungen zur Abfalltrennung als Industrieabfall gesondert entsorgt werden.

Die elektrischen Geräte der GRUPPO CIBALI sind mit einem besonderen Kennzeichen (durchkreuzter Müllbehälter) versehen. Dieses Kennzeichen zeigt an, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 in den Handel gebracht wurde und im Rahmen der Abfalltrennung als Industrieabfall gesondert entsorgt werden muss.

 Eine korrekte Mülltrennung zur anschließenden Wiederverwertung, umweltgerechten Behandlung und Entsorgung des Geräts trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und erleichtert die Wiederverwendung und/oder die Wiederverwertung der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

 **ENDGÜLTIGE AUSSERBETRIEBNAHME**
In Bezug auf den Umweltschutz gelten die am Aufstellungsort der Maschine gültigen Vorschriften.

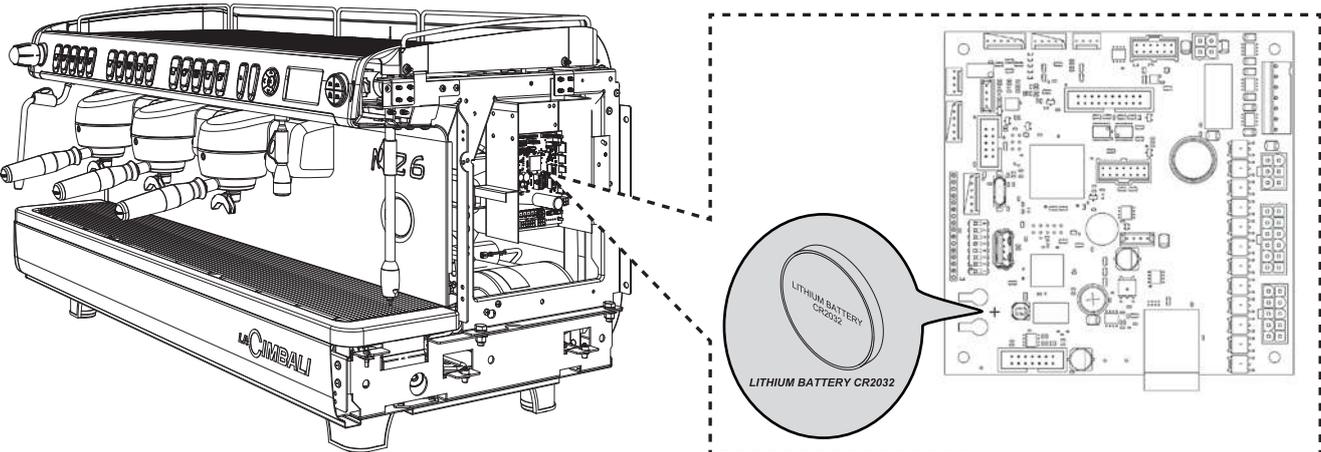
Deutsch

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ (nur DT-Ausführungen mit Display)

Im Gerät befindet sich eine nicht wieder aufladbare Lithium-Knopfzelle (Manganoxid-Lithium-Batterie).

Diese Batterie muss entsprechend den Anweisungen des Batterieherstellers sowie gemäß den einschlägigen nationalen Bestimmungen dem Recycling zugeführt bzw. entsorgt werden.

Position der Batterie





GEBRAUCH

10. Tägliche Inbetriebsetzung der Espressomaschine



„Vor der Inbetriebnahme der Maschine sicherstellen, dass der Hauptschalter für den Netzanschluss eingeschaltet ist und dass der Haupthahn für die Wasserversorgung geöffnet ist.“

MANUELLES EINSCHALTEN

DT-Ausführungen mit Display



1 Den beleuchteten Hauptschalter drücken. Die Maschine und die Tastenbeleuchtung schalten sich ein und auf dem Display wird angezeigt:



2 Wenn der Füllstand unter dem Mindestfüllstand liegt, wird der Heizkessel bis zum Erreichen des optimalen Füllstands aufgefüllt. Am Ende dieses Vorgangs wird unten links am Display das Symbol angezeigt. Warten Sie vor Inbetriebsetzung der Maschine ab, bis der eingestellte Betriebsdruck erreicht ist. In dieser Phase wird durch Drücken einer der Tasten **START** **STOP** die Abgabe mit der zu diesem Zeitpunkt erreichten Temperatur ausgeführt. Durch Drücken einer beliebigen anderen Abgabetaste wird Folgendes angezeigt:



3 Während des Wartens auf die Betriebsbereitschaft der Maschine die Filterhalter in die Abgabeeinheiten einstecken. Die Maschine ist betriebsbereit, wenn am Display der vorgesehene Betriebsdruck angezeigt wird:

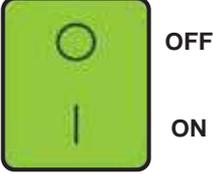
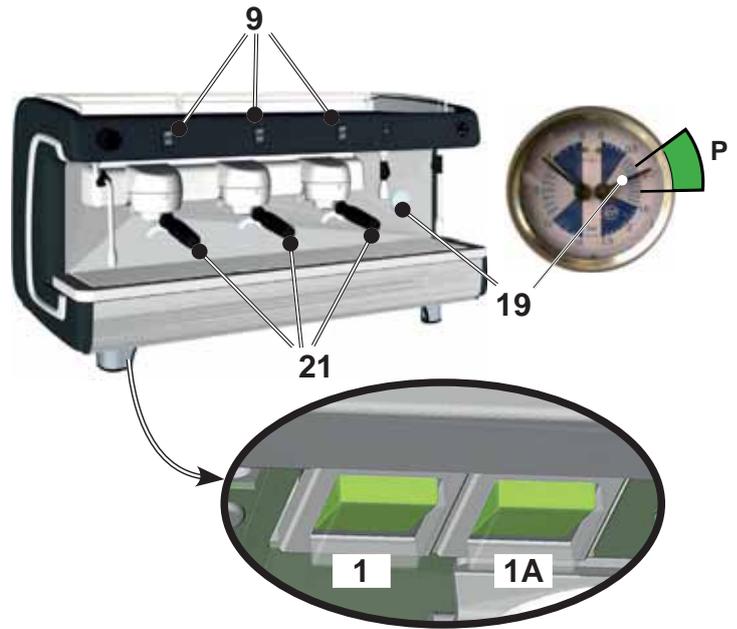


Deutsch



C-Ausführungen / DT-Ausführungen ohne Display

 **ACHTEN SIE AUF DIE REIHENFOLGE DER AKTIVIERUNG DER EINAUSSCHALTER (1) UND (1A).**

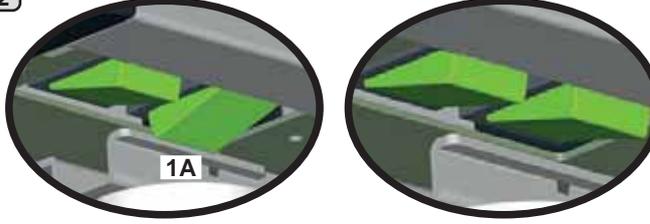



1



Den beleuchteten Hauptschalter (1) drücken und auf  stellen; die entsprechende Kontrolllampe beginnt zu leuchten und auch die Tastenbeleuchtung schaltet sich ein. Sobald das Wasser im Heizkessel der Maschine unter den Mindeststand absinkt, wird das Wasser auf den optimalen Stand nachgefüllt (Anzeige über erneute Rückkehr des vorgeschriebenen Betriebsdrucks auf dem Manometer der Pumpe).

2



ERST NACHDEM der Aufheizprozess des Kessels abgeschlossen wurde, den beleuchteten Schalter für die Aktivierung des Widerstands (1a) drücken und auf  stellen ; die entsprechende Kontrolleuchte leuchtet auf, um dem Beginn der Beheizungsphase anzuzeigen.

Warten Sie, bis auf dem Manometer (19) der vorgeschriebene Betriebsdruck angezeigt wird (ca. 1,2 bar). Anschließend ist die Maschine betriebsbereit.

Deutsch

Wenn Sie während der Beheizungsphase eine der Tasten zur Kaffeeabgabe drücken, gibt die Maschine Kaffee in der zum Zeitpunkt der Tastenbetätigung jeweils erreichten Temperatur ab.

Die Beheizungsphase ist abgeschlossen, wenn sich der Zeiger des Druckmessers Heizkessel (19) im P grünen Bereich befindet.

Die Maschine ist nun betriebsbereit (Kaffee-, Dampf- und Heißwasserabgabe).

Zur Angleichung der Temperaturen der Kaffeeabgabeeinheiten und der Filterhalter (21) müssen Sie die Taste (9) drücken und das gewünschte Medium einige Sekunde lang austreten lassen; danach müssen Sie erneut die Taste (9) drücken.



nur DT-Ausführungen mit Display

AUTOMATISCHE AUSSCHALTUNG/EINSCHALTUNG

Die Maschine kann so eingestellt werden, dass sie sich zu programmierten Uhrzeiten aus- und einschaltet. Siehe das Kapitel „Menü Servicezeiten“, um die Uhrzeit zum Einschalten, „Uhrzeit Ein“, und die Uhrzeit zu Ausschalten „Uhrzeit Aus“ einzustellen.

Wenn die Servicezeit der Maschine festgelegt wurde, schaltet sich die Maschine zur programmierten Uhrzeit automatisch aus. Während des automatischen Ausschaltvorgangs wird am Display die unten stehende Meldung angezeigt:



N.B.: Bei einem Betrieb der Maschine mit automatischer Ein-/Ausschaltung nicht den Hauptschalter (1) zum Ausschalten der Maschine benutzen, da dann das Auslösen der automatischen Einschaltung nicht möglich ist.

Die Maschine schaltet sich automatisch zur programmierten Uhrzeit ein.

Die Anzeigen am Display und die von der Maschine ausgeführten Funktionen entsprechen den Angaben des Abschnitts „MANUELLES EINSCHALTEN“.

AUSSCHALTEN MIT ENERGIESPARMODUS

Während der Ausschaltphase der Maschine kann der ENERGIESPARMODUS eingestellt werden.

Durch Aktivieren dieser Funktion wird der Heizwiderstand des Geräts nicht komplett deaktiviert, um den Druck im Kessel auf 0,2 bar zu halten.

HINWEIS: Ist der Tag nach dem Ausschalten im Energiesparmodus als Ruhetag eingegeben, schaltet sich die Maschine für 24 Stunden komplett aus. Der Druck im Kessel von 0,2 bar wird am Ende des Ruhetags wiederhergestellt.

Siehe das Kapitel „Menü Servicezeiten“, um die Funktion einzustellen.



ENERGIESPARMODUS

Die Funktion ENERGIESPARMODUS kann auch manuell durch Drücken der Taste **OK** für einige Sekunden aktiviert werden.

Die Modalität sieht folgende Funktionen vor:

- bei Einstellung des Heizkesseldrucks auf einen Wert über 1,2 bar wird der Betriebsdruck auf 0,8 bar abgesenkt;
- bei Einstellung des Heizkesseldrucks auf einen Wert unter 1,2 bar wird der Betriebsdruck um 0,4 bar im Vergleich zum eingestellten Wert reduziert.

Bei Drücken einer der Abgabetasten wird der ENERGIESPARMODUS verlassen und die Maschine kehrt in die normale Betriebsart zurück.

FORCIERTE EINSCHALTUNG

Zur forcierten Einschaltung eine beliebige Abgabetaste drücken.

N.B.: Die forcierte Einschaltung ändert die programmierten Uhrzeiten für die Ein- und Ausschaltung nicht.

Hinweis: Die Maschine bleibt nun bis zur nächsten festgelegten Uhrzeit für die Abschaltung eingeschaltet.

Um die Maschine sofort in den Zustand der Ausschaltung nach Uhrzeit zurückzusetzen, muss die Maschine mittels Hauptschalter (1) aus- und wieder eingeschaltet werden.



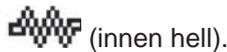
11. Beschreibung der am Display angezeigten Symbole (nur DT-Ausführungen mit Display)

STAND

Dieses Symbol steht für den Wasserstand im Wasserkessel. Während der Ladephase wird der untere Teil des Symbols abwechselnd angezeigt. Bei Erreichen des optimalen Stands wird das Symbol wie folgt angezeigt

WIDERSTAND

Dieses Symbol (innen dunkel) zeigt an, dass der Widerstand aktiviert wurde und funktioniert. Bei Erreichen des festgelegten Kesseldruckwertes wird das Symbol wie folgt angezeigt:



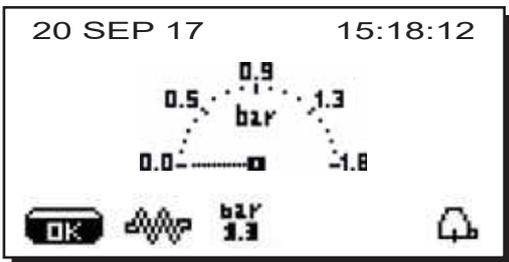
Während der gesamten Betriebsdauer der Maschine werden die zwei Symbole abwechselnd auf dem Display angezeigt und weisen auf das Vorhandensein, oder nicht, der elektrischen Heizung hin.

Dieses Symbol zeigt an, dass der Widerstand des Heizkessels deaktiviert ist.

N.B.: Der Benutzer kann die elektrische Heizung nicht aktivieren/deaktivieren. Wenn die Ein-/Ausschaltfunktion eingestellt ist, erfolgt die Aktivierung der elektrischen Heizung automatisch.

KESSELDRUCK

Dieses Symbol steht für den Wert des Kesseldrucks. Durch Drücken für etwa 3 Sekunden der Taste lässt sich das Manometer auf analoge Weise anzeigen; auf dem Display wird Folgendes angezeigt:



Erneut etwa 3 Sekunden lang die Taste drücken, um zur klassischen Displayanzeige zurückzukehren.

Dieses Symbol zeigt an, dass die Maschine sich in der ersten Aufheizphase befindet, oder dass der Kesseldruck unter 0,5 bar gefallen ist.

Für die gesamte Dauer dieser Phase werden auf dem Display abwechselnd das Symbol und der Kesseldruck angezeigt. Die Maschine hat die programmierten Werte für Druck und Temperatur erreicht, wenn das Symbol nicht länger auf dem Display angezeigt wird.

TASSENWÄRMER (*)

Diese Symbole zeigen die derzeit gewählte Heizleistung des Tassenwärmers an: Kein Symbol = AUS; = maximale Leistung

WIFI (*)

Symbol WLAN-Verbindung: - Netzwerk ohne Verbindung vorhanden; - mit dem Netz verbunden.

BLUETOOTH (*)

Diese Symbole beziehen sich auf die Bluetooth-Kommunikation: - Das rote Symbol zeigt an, dass das Bluetooth-Modul an der Maschine vorhanden ist; - Das blaue Symbol zeigt an, dass die Maschine mit einem Bluetooth-Mahl- und Dosierwerk kommuniziert.

USB

Dieses Symbol erscheint auf dem Display, sobald ein USB-Stick angeschlossen wird.

SD (*)

Dieses Symbol zeigt das Vorhandensein einer Mikro-SD-Speicherkarte in der CPU-Platine der Maschine an.

DURCHFLUSSKONTROLLE (NUR FALLS AKTIV)

Wenn dieses animierte Symbol erscheint, muss das Mahl- und Dosierwerk eingestellt werden, um den Kaffee gröber oder feiner zu mahlen, damit die Kaffeemenge innerhalb der richtigen Parameter liegt. Es werden folgende Symbole dargestellt:

- Dieses Symbol gibt an, dass der Kaffee gröber zu mahlen ist. (der Kaffeefluss ist geringer als der Bezugswert).
Dieses Symbol gibt an, dass der Kaffee feiner zu mahlen ist. (der Kaffeefluss ist höher als der Bezugswert).

Hinweis. Die Zahl neben dem Symbol (1 oder 2) zeigt das Mahl- und Dosierwerk an, bei dem die Einstellung geändert werden muss.

Das Symbol wird auf dem Display anstelle des Symbols für die Füllmenge angezeigt.

PROGRAMMIERUNG TECHNIKER

Dieses Symbol zeigt die Möglichkeit an, auf die Techniker-Programmierung zuzugreifen.

(*) Bauteile - * - sind nur bei einigen Produkt-Konfigurationen angebracht.



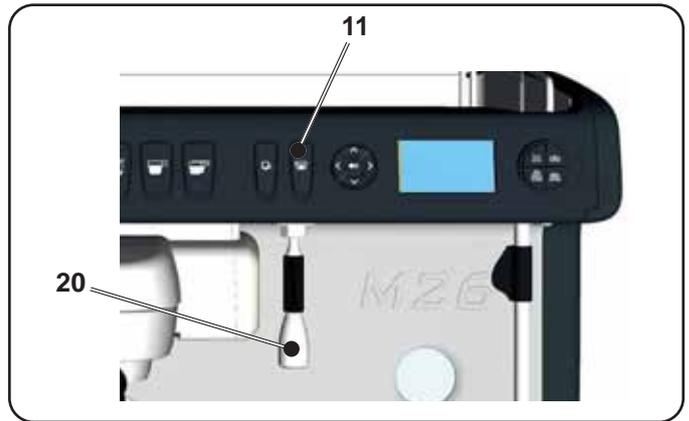
12. Austausch des Wassers im Heizkessel (nur DT-Ausführungen mit Display)



Der Austausch des Wassers im Heizkessels muss mindestens einmal täglich ausgeführt werden.

HINWEIS: die Funktion „WASSERAUSTAUSCH“ kann durch den Fachtechniker zu einer festgelegten Uhrzeit eingestellt werden: in diesem Fall erscheint zur eingestellten Uhrzeit die Anforderung und der Wasseraustauschzyklus kann nicht unterbrochen werden.

Auf der Anzeige (sofern vorhanden) muss der vorgeschriebene Betriebsdruck angezeigt werden. Drücken Sie die Taste zur Heißwasserabgabe und halten Sie sie etwa 5 Sekunden lang gedrückt (11). Auf dem Display erscheint die Meldung „WASSERAUSTAUSCH“ und über das Rohr zur Heißwasserabgabe (20) wird Wasser aus dem Wasserkessel entnommen (etwa 60 - 70% des Gesamtvolumens des Kessels). Der Heizwiderstand des Heizkessels und alle Abgabetasten werden während des Vorgangs abgeschaltet bzw. gesperrt.



Der Abgabevorgang wird automatisch gestoppt (zu beachten: Die Abgabe kann in jedem beliebigen Moment durch Drücken der Taste 11 unterbrochen werden). Am Ende des Vorgangs kehrt die Maschine in den normalen Betriebsstatus zurück, und der Heizkessel wird erneut mit Wasser gefüllt.

Deutsch

13. Tassenwärmer (falls vorgesehen)



ACHTUNG: Die Fläche zur Tassenvorwärmung nie mit Tüchern abdecken.

Die Maschinen sind mit einer Tassenabstellfläche (3) ausgestattet, die zur Aufstellung und Erwärmung der Kaffeetassen dient.

Auf die Tassenabstellfläche nur Mokkatassen, Kaffeetassen und Gläser stellen, die für die Verwendung mit der Kaffeemaschine geeignet sind. **Es ist verboten, andere Gegenstände auf der Fläche abzustellen.**

Die Mokkatassen gründlich abtropfen lassen, bevor man sie auf die Tassenabstellfläche stellt.

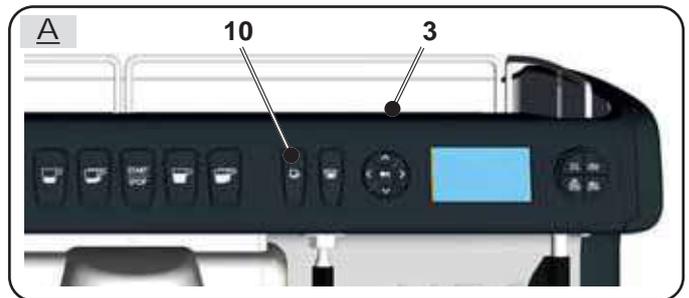
A -Ausführungen. Zu beachten: Während der Phase der automatischen Ausschaltung wird die Fläche zur Tassenvorwärmung (3) nicht beheizt.

Bei der nächsten automatischen Einschaltung wird die Maschine wieder auf den Status eingestellt, der bei der letzten Ausschaltung vorlag.

Wenn der ENERGIESPARMODUS aktiviert wird, wird der Tassenwärmer automatisch auf Stufe 1 eingestellt.

Drücken Sie zur Einschaltung des Heizwiderstands der

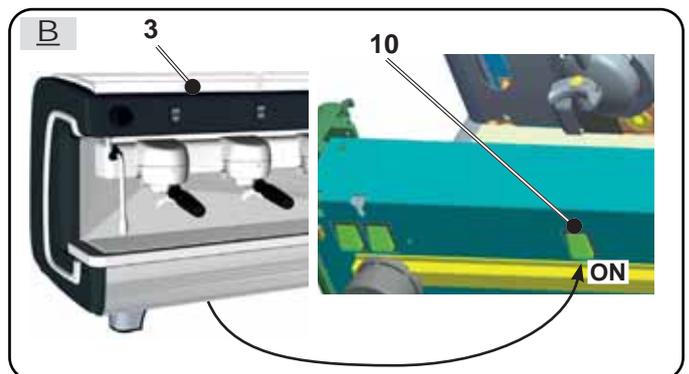
B -Ausführungen. Zum Einschalten der Heizung den Schalter (10) drücken und überprüfen, dass sich die dazugehörige Kontrollleuchte einschaltet.



Tassenabstellfläche (3) die Taste (10); zur Änderung der Heizleistung des Tassenwärmers die Taste (10) mehrmals drücken:

-  = Symbol maximale Leistung
-  = Symbol mittlere Leistung
-  = Symbol minimale Leistung
- Kein Symbol = AUS

Dann zum Ausschalten des Tassenwärmers (3) die Taste (10) mehrmals drücken, bis am Display kein Symbol mehr angezeigt wird.





14. Kaffeeabgabe

Den Filterhalter abnehmen und von Kaffeeresten befreien. Anschließend bei Filterhalter mit Einwegauslauf und konischem Filter eine Dosis gemahlene Kaffee bzw. bei Filterhalter mit Zweiwegauslauf und zylindrischem Filter zwei Dosen gemahlene Kaffee einfüllen.

Den gemahlene Kaffee im Filter mit dem Kaffeeandrücker des Mahlwerks oder mit dem zur Maschine gehörigen Kaffeeprüsser gleichmäßig andrücken.

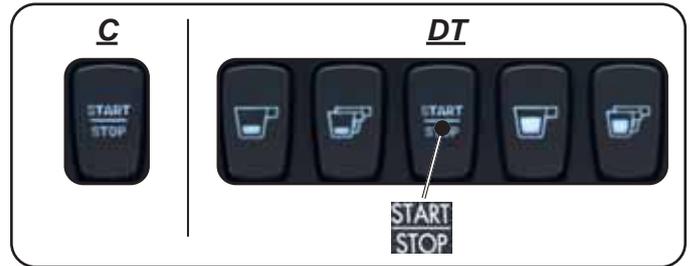
Den Filterrand von eventuellen Resten des gemahlene Kaffees befreien.

Den Filterhalter fest in die Abgabeeinheit einsetzen und unter den Auslauf (bzw. die Ausläufe) des Filterhalters eine (bzw. zwei) Kaffeetassen stellen.

DT-Ausführungen. Drücken Sie die Taste zur Kaffeeabgabe entsprechend der gewünschten Dosis; es bleibt lediglich die Kontrollleuchte der ausgewählten Abgabeeinheit eingeschaltet und die Kaffeeabgabe beginnt. Die Abgabe wird automatisch beendet.

Zur kontinuierlichen Abgabe dagegen müssen Sie die Taste  drücken.

Sowohl die dosierte als auch die kontinuierliche Abgabe



kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt durch Betätigung der Taste  unterbrochen werden.

C-Ausführungen. Drücken Sie die Kaffeeabgabetaaste  und führen Sie die Abgabe durch. Sobald die gewünschte Dosis Kaffee abgegeben wurde, müssen Sie den Abgabezyklus anhalten, indem Sie erneut die Taste  drücken.



15. Heißwasserabgabe



Verbrennungsgefahr! Bewegen Sie die Heißwasser- und Wasserdampfstrahler nur mittels den dafür vorgesehenen Isolationsvorrichtungen (A).

Die Heißwasserabgabe wird durch die Vorwärmvorrichtung gesteuert, was ein Mischen des Heißwassers aus dem Kessel mit dem kalten Leitungswasser sowie die Temperaturregelung ermöglicht.

Diese Lösung verbessert die Wasserqualität und macht den Vorgang für den Bediener sicherer.

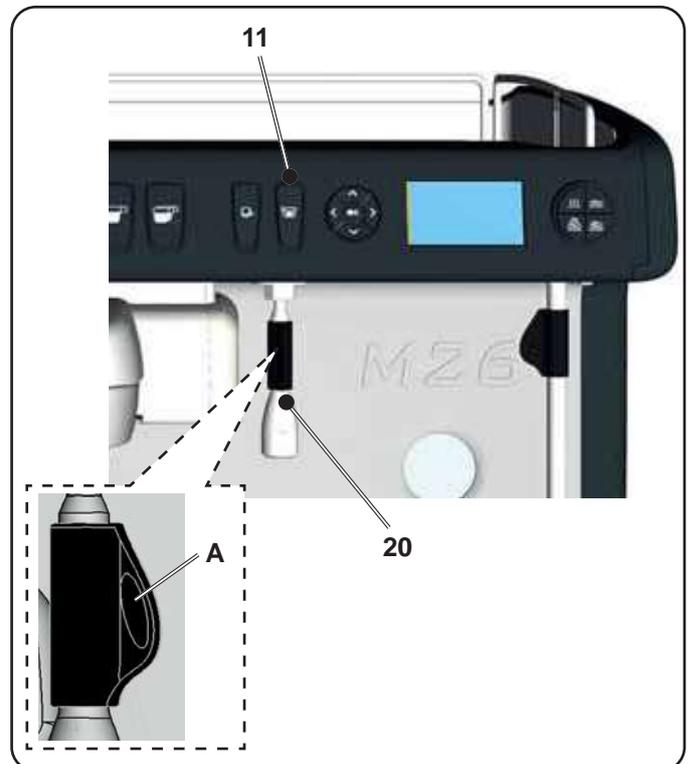
Den geeigneten Behälter unter die Abgabedüse für heißes Wasser (20) stellen.

Die Taste für die Heißwasserabgabe (11) drücken.

Über den Getränkeauslauf (20) wird nun in der programmierten Menge Heißwasser abgegeben; die Abgabe wird automatisch beendet.

HINWEIS:

- Die Abgabe kann in jedem beliebigen Moment durch Drücken der Taste (11) unterbrochen werden.
- die Regulierung der Vorwärmvorrichtung für die Wassertemperatur am Ausgang erfolgt durch den Installationstechniker.





Programmierung mit der Funktion "Selbsteinstellung" (DT-Modelle ohne Display)

Die gewünschten Wasserdosierungen für Kaffee und Heißwasser können auch dann programmiert werden, wenn die "TEACH-IN"-Funktion aktiv ist:



Kaffeedosierung

- 1 - Den mit gemahlenem Kaffee gefüllten Filterhalter auf die Gruppe setzen.
- 2 - Die Tasse oder die Tassen unter die Hähne des Filterhalters setzen und den zu programmierenden Drucktaster drücken. Den Taster solange gedrückt halten bis die Tassen mit der gewünschten Menge gefüllt sind.



- 3 - Eine etwaige Programmierung aller Drucktaster fortsetzen, indem man die Schritte des Punktes 1 wiederholt.

Wenn man zum Schluß den Drucktaster START/STOP drückt, hört der Buzzer auf zu summen und das bedeutet, daß die Speicherung erfolgt ist.

den Drucktaster START/STOP länger als 8 Sekunden drücken bzw. bis der Buzzer oder "Summer" ertönt, der während der gesamten Programmierungsdauer zu hören ist.

Heißwasserdosierung

- 1 - Den zu programmierenden Drucktaster drücken. Den Taster solange gedrückt halten bis die Tassen mit der gewünschten Menge gefüllt sind.



- 2 - Eine etwaige Programmierung aller Drucktaster fortsetzen, indem man die Schritte des Punktes 1 wiederholt.

Deutsch

16. Dampfabgabe

⚠ Verbrennungsgefahr! Bewegen Sie die Heißwasser- und Wasserdampfstrahler nur mittels den dafür vorgesehenen Isolationsvorrichtungen (A).

Erhitzung der Milch für Cappuccino

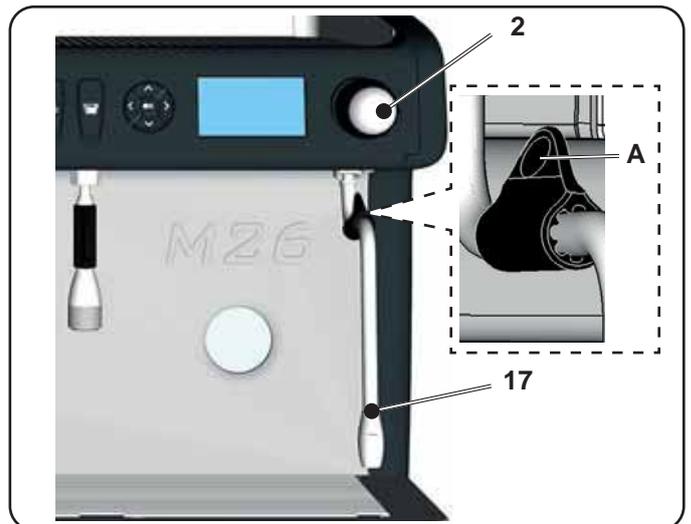
Allgemeine Hinweise

Milch ist ein biologisches Produkt, sie ist empfindlich und leicht verderblich. Wärme verändert ihre Struktur. Ab dem Zeitpunkt, an dem der Behälter geöffnet wird, und während des gesamten Verwendungszeitraums muss die Milch bei einer Temperatur von **nicht mehr als 5°C (41°F) aufbewahrt werden**; unsere Geräte für die Milchaufbewahrung eignen sich zu diesem Zweck.

Hinweis: Am Ende eines Arbeitstages (oder nicht länger als 24 Stunden nach Öffnen des Behälters) muss eventuell verbliebene Milch beseitigt werden.

Abgabe mittels Einstellrad

Das Dampfabgabesystem mit Einstellrad (2) eignet sich für die Getränke, die aufgeschäumt werden müssen, da es hier die Möglichkeit gibt, den Dampfstrom schrittweise zu öffnen. Das Dampfabgaberohr (17) in ein geeignetes Gefäß richten. Dampf abgeben und nach erfolgter Erhitzung die Abgabe unterbrechen.



⚠ Reinigung der Dampfabgabestrahler
Nach jeder Verwendung:

- einen sauberen Lappen oder Schwamm benutzen und mit warmem Wasser den Außenteil reinigen, wobei etwaige organische Reste zu entfernen sind. Sorgfältig abspülen.
- muss das Innere des Abgaberohrs auf folgende Weise gereinigt werden: Richten Sie das Rohr zur Tassenaufsatzwanne aus, und führen Sie wenigstens eine Dampfabgabe aus; gehen Sie bei diesem Vorgang besonders vorsichtig vor.



16.1 Dampfabgabe über Turbosteam-Wahlschalter (2a) (falls vorgesehen)

Verbrennungsgefahr! Bewegen Sie die Heißwasser- und Wasserdampfstrahler nur mittels den dafür vorgesehenen Isolationsvorrichtungen (A).

Erhitzung der Milch für Cappuccino

Allgemeine Hinweise

Milch ist ein biologisches Produkt, sie ist empfindlich und leicht verderblich. Wärme verändert ihre Struktur. Ab dem Zeitpunkt, an dem der Behälter geöffnet wird, und während des gesamten Verwendungszeitraums muss die Milch bei einer Temperatur von **nicht mehr als 5°C (41°F) aufbewahrt werden**; unsere Geräte für die Milchaufbewahrung eignen sich zu diesem Zweck.

Hinweis: Am Ende eines Arbeitstages (oder nicht länger als 24 Stunden nach Öffnen des Behälters) muss eventuell verbliebene Milch beseitigt werden.

Dampfabgabe über Turbosteam-Wahlschalter (2a)
(falls vorgesehen)

Die Maschinen, die mit dem Dampfabgabesystem TURBOSTEAM (DAMPFSTOPP) ausgestattet sind, verfügen über eine Funktion, „die die Dampfabgabe bei Erreichen einer eingestellten Temperatur anhält“, mit der Möglichkeit, schnell das Erhitzen und Aufschäumen der Milch zu erreichen. Die Tasten des Turbosteam-Wahlschalters sind mit folgenden Funktionen belegt:

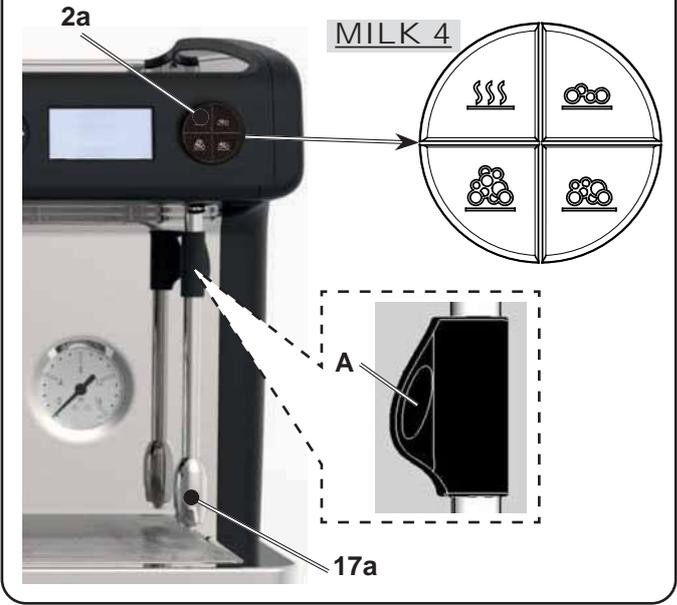
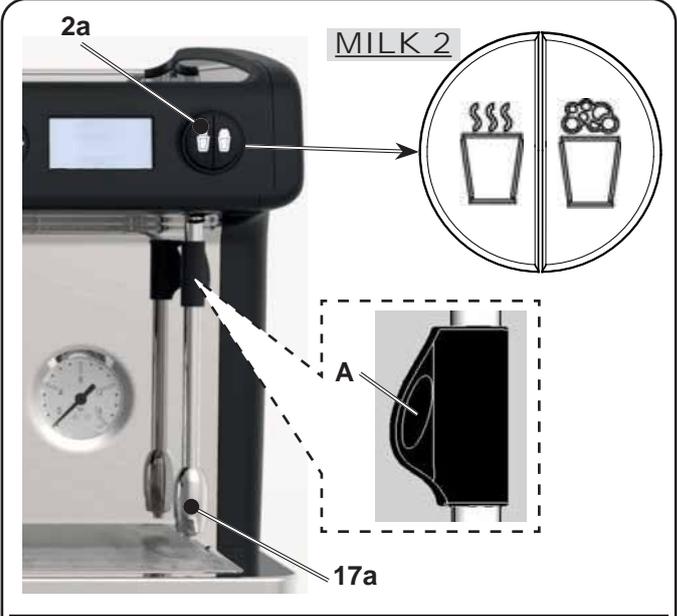
MILK 2	MILK 4
aufgeschäumte Milch	warme Milch;
warme Milch.	aufgeschäumte Milch (minimale Aufschäumung);
	aufgeschäumte Milch (mittlere Aufschäumung);
	aufgeschäumte Milch (maximale Aufschäumung);

Das Dampfabgaberohr (17a) in einen geeigneten Behälter richten und dabei darauf achten, dass das wulstförmige Ende vollständig in das Getränk getaucht wird.

Die gewünschte Milchart auswählen und die entsprechende Taste drücken.

Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, wird die Dampfabgabe automatisch gestoppt.

Die Abgabe kann zu jedem Zeitpunkt durch Drücken einer Taste des Turbosteam-Wahlschalters (2a) unterbrochen werden.



Reinigung der Dampfabgabestrahler
Nach jeder Verwendung:

- einen sauberen Lappen oder Schwamm benutzen und mit warmem Wasser den Außenteil reinigen, wobei etwaige organische Reste zu entfernen sind. Sorgfältig abspülen.
- muss das Innere des Abgaberohrs auf folgende Weise gereinigt werden: Richten Sie das Rohr zur Tassenaufsatzwanne aus, und führen Sie wenigstens eine Dampfabgabe aus; gehen Sie bei diesem Vorgang besonders vorsichtig vor.

Deutsch

17. Individuelle Maschinengestaltungen (vom FACHTECHNIKER aktivierbar)

Nur bei einigen Produkt-Konfigurationen.

Durchflusskontrolle

Bei der Durchflusskontrolle handelt es sich um die Überwachung des Kaffeeflusses, der mit dem vom Techniker eingestellten Bezugswert verglichen wird.

Wenn dieses System aktiviert ist, wird dem Benutzer von der Maschine angezeigt, ob das Mahl- und Dosierwerk eingestellt werden muss, um den Kaffee gröber oder feiner zu mahlen, damit die Kaffeemenge innerhalb der richtigen Parameter liegt.

Der Benutzer wird mit einem animierten Symbol auf den notwendigen Eingriff hingewiesen, das auf dem Display über die Betriebsarten anstelle des Symbols für die Füllstand angezeigt wird.

Wenn das Symbol zum ersten Mal angezeigt wird, ertönt ein akustisches Signal.

Es werden folgende Symbole dargestellt:



Dieses Symbol gibt an, dass der Kaffee gröber zu mahlen ist. (der Kaffeefluss ist geringer als der Bezugswert).



Dieses Symbol gibt an, dass der Kaffee feiner zu mahlen ist. (der Kaffeefluss ist höher als der Bezugswert).

Hinweis. Die Zahl neben dem Symbol (1 oder 2) zeigt das Mahl- und Dosierwerk an, bei dem die Einstellung geändert werden muss.



Nach der Einstellung des Mahl- und Dosierwerks verschwindet das Symbol automatisch, wenn der Fluss wieder innerhalb der eingestellten Werte liegt. Zu diesem Zweck könnten mehrere Abgaben notwendig sein.

BDS-System - Barista Drive System

Das BDS-System besteht aus einer Kaffeemaschine und einer oder zwei angetriebener Mahl und Dosierwerke, die im Bluetooth-Modus verbunden sind.

Jede Ausgabetaste der Maschine kann auf Basis der Rezeptart und des dazugehörigen Mahl- und Dosierwerks konfiguriert werden.

Der Zweck des BDS-Systems ist es, den Benutzer bei den Mahl- und Kaffeeausgabevorgängen anzuleiten, und somit die einzelnen Arbeitsschritte einfach und intuitiv zu machen.

Die Aktivierung und Konfiguration des Systems erfolgt durch den Fachtechniker.



FUNKTIONSLOGIK

Das Mahl- und Dosierwerk erkennt die Filterhalter und sendet ein Signal zur Aktivierung der Kaffee-Tasten an die Maschine, das heißt, die Betriebsschritte sind einfach und intuitiv.

Der Barman positioniert den Filterhalter entsprechend der jeweiligen Kaffeemischung. Das Mahl- und Dosierwerk erkennt die Art des Filterhalters und gibt die richtige Menge von gemahlenem Kaffee aus, gleichzeitig ergeht eine Mitteilung an die Maschine, welche Auswahl für die Getränkezubereitung aktiviert werden muss.

Der Barman muss nun nur noch den Filterhalter einhaken und die Abgabetaste drücken.





18. Reinigung und Wartung

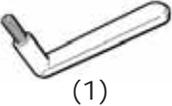


Halten Sie sich für die vorschriftsmäßige Anwendung des Nahrungsmittelsicherheitssystems (HACCP) an die Angaben in diesem Abschnitt.

Für die Spülzyklen müssen „Service Line“ Originalprodukte verwendet werden (siehe Informationen auf der letzten Seite). Alle anderen Produkte könnten die Eignung der Materialien beeinträchtigen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen.

ALLGEMEINE ÜBERSICHT DER REINIGUNGSINTERVALLE					
	BEI JEDER BENUTZUNG	TÄGLICH	WÖCHENTLICH	BEI BEDARF ODER SW-AUFFORDERUNG	ZU VERWENDENDE ARBEITSMITTEL
KAFFEEKREISLAUF		√		√	• Bürste (1) • Gummischeibe (2) • Reinigungspulver (3)
ABGABE-EINHEITEN		√			• Bürste (1)
AUSTAUSCH DES KESSELWASSERS		√		√	
FILTERHALTER		√			• Gefäß (4) • Reinigungspulver (3) • Schwamm (5)
DAMPFAUSGABE-ROHR	√	√			• Schwamm (5)
AUTOMATISCHES DAMPFAUSGABE-ROHR	√	√			• Schwamm (5)
WASSERAUSGABE-ROHR		√			• Schwamm (5)
ROST UND TROPFENAUFFANG-WANNE		√			• Schwamm (5)
ABLAUFWANNE			√		• Gefäß (4) • Schwamm (5)
GEHÄUSE		√		√	• weiches Tuch (6)
TASSENABSTELL-FLÄCHE		√			• Schwamm (5)

Deutsch



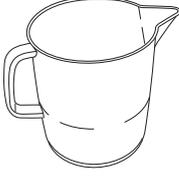
(1)



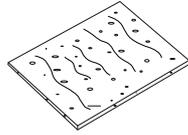
(2)



(3)



(4)



(5)



(6)

Nähere Informationen zu den Reinigungsvorgängen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten auf den folgenden Seiten.



Die Spülung muss am Ende des Arbeitstages und immer, wenn es von der Maschine angezeigt wird, an allen Abgabeeinheiten ausgeführt werden.

REINIGUNG DES KAFFEEKREISLAUFS

Zweck des Durchspülzyklus ist es, alle Fett- und Kalkablagerungen zu entfernen, die während der Kaffeezubereitung entstanden sind. Wird der Reinigungszyklus nicht ausgeführt, kommt es zur Verhärtung dieser Ablagerungen und folglich zum Verlust der Leistungsqualität des Kaffeekreislaufs.

Anm.: Die im folgenden Text beschriebenen Vorgänge sind bei eingeschalteter und unter Druck stehender Maschine auszuführen.

Einheiten der DT-Ausführungen mit Display

KAFFEEKREISLAUF

VORSICHT, VERBRENNUNGSGEFAHR: Während des Spülvorgangs treten aus dem Auslauf des Geräts heißes Wasser und Wasserdampf aus. Daher die Hände und andere Körperteile in einem angemessenen Sicherheitsabstand von der Maschine halten, bis der Reinigungszyklus beendet ist.

Wird von der Maschine eine Meldung ausgelöst, wird auf dem Display „SPÜLVORGANG AUSFÜHREN KAFFEE REINIGUNG“ angezeigt.

Diese Anfrage wird für eine Stunde oder so lange angezeigt, bis der Vorgang ausgeführt wird.

Der Kaffeekreislauf der Maschine kann auf folgende Arten gespült werden:

- **gleichzeitige Spülung:** alle Abgabeeinheiten werden gleichzeitig gespült.
- **sequentielle Spülung:** die Abgabeeinheiten werden nacheinander und einzeln gespült; die Einheiten, die gerade nicht gespült werden, können zur Kaffeeabgabe benutzt werden;

Hinweis: Die gleichzeitige Spülung dauert etwa 7 Min. und die Einzelspülung etwa 7 Min. pro Abgabeeinheit.

Des Weiteren steht eine dritte Spülart zur Verfügung:

- **Einzelspülung:** die Spülung kann für eine einzige spezifische Abgabeeinheit durchgeführt werden; alle anderen Abgabeeinheiten können zur Kaffeeabgabe benutzt werden.

Anmerkung: Die Einzelspülung steht bei Anzeige einer Spülanfrage seitens der Maschine nicht zur Verfügung.

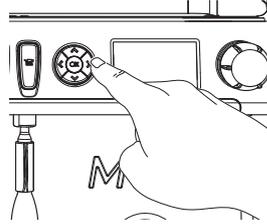
Zu beachten: Die automatische Reinigung zu einer programmierten Uhrzeit kann nach erfolgter Aktivierung NICHT unterbrochen werden, auch nicht durch Ausschalten der Maschine.

Wenn die Stromzufuhr nach einem unvorhergesehenen Stromausfall wieder hergestellt wird, wird auf dem Display die Meldung „SPÜLVORGANG AUSFÜHREN KAFFEE REINIGUNG“ angezeigt. Führen Sie die Schritte zur Reinigung auf die vorstehend angegebene Weise zu Ende.

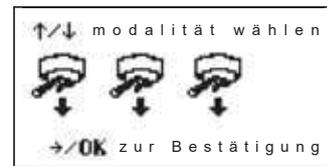
Zu beachten: Bei häufigem Betrieb der Maschine kann

der Spülzyklus jederzeit ausgeführt werden, auch wenn auf dem Display keine Meldungen zur Spülfunktion erscheinen:

Die Taste ► drücken:



Den Cursor (dunkle Linie) auf Höhe der betreffenden Zeile positionieren, indem die Tasten ▲ und ▼ verwendet werden, dann die Taste ► drücken:



DIE Schalttafel Auswahl Spülung kann durch Drücken der Taste ◀ verlassen werden.

Die nicht von der Maschine angefragten Spülzyklen können dagegen unterbrochen werden, indem die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird.

Eine nicht erfolgte Ausführung der programmierten Reinigungszyklen wird von der Maschine gespeichert.

HINWEISE. Der Fachtechniker kann die Funktion „Sperrung“ aktivieren oder deaktivieren.

Wenn die „Sperrung“ aktiviert ist, verhindert die Maschine die Ausgabe von Getränken, sofern der Spülzyklus nicht innerhalb einer Stunde durchgeführt wird.

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Arten der Spülung beschrieben.



GLEICHZEITIGE SPÜLUNG



Die Spülung muss am Ende des Arbeitstages und immer, wenn es von der Maschine angezeigt wird, an allen Abgabeeinheiten ausgeführt werden.

1

Den Filterhalter von der Kaffeeabgabeeinheit abnehmen.

2

Die Glockendichtung mit einer kleinen Bürste reinigen.

3

Die Taste ► drücken.

4

* KUNDEN PROG.
MENÜTASTE
MENGENEINSTELLUNG
REINIG.
MENÜ DATEN
KUNDENPARAMETER

Den Cursor (dunkle Linie) auf Höhe der betreffenden Zeile positionieren, indem die Tasten ▲ und ▼ verwendet werden, dann die Taste ► drücken.

5

↑/↓ modalität wählen
→/OK zur Bestätigung

Auf dem Display erscheint die Anzeige der Modalität „simultane Spülung“ (voreingestellte Modalität).

6

Bestätigen Sie die Spülart, indem Sie die Taste **OK** drücken; auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

22 SEP 17 15:15
SIEBTRAEG. -EINSpann.
drücken ►
zur Bestätigung

7

Eine Gummischeibe in den Filterhalter mit Filter legen.

8

5 g Reinigungspulver (ca. zwei Kaffeelöffel) hineingeben.

9

Alle Filterhalter der Abgabeeinheiten einsetzen.

10

Die Taste ► drücken.

11

22 SEP 17 15:15
SPÜLUNG EINHEIT...

Der Spülzyklus beginnt, und auf dem Display wird für alle betroffenen Einheiten die Meldung „SPÜLUNG EINHEIT...“ abwechselnd angezeigt.

Den Filterhalter während der Abgabe nicht abnehmen!

12

22 SEP 17 15:15
FILTERHALTER ABGABEEINHEIT
HERAUSNEHMEN
drücken ►
zur Bestätigung

Am Ende der Spülung erscheint auf dem Display die Meldung „FILTERHALTER ABGABEEINHEIT HERAUSNEHMEN“.

13

Die Filterhalter abnehmen.

14

Die Taste ► drücken.

15

22 SEP 17 15:15
SPÜLUNG EINHEIT...

Auf dem Display wird die Meldung „KLARSPÜLUNG EINHEIT...“ abwechselnd angezeigt.

16

22 SEP 17 15:15

Nach der Klarspülung ist der Spülzyklus beendet.



SEQUENTIELLE SPÜLUNG



Die Spülung muss am Ende des Arbeitstages und immer, wenn es von der Maschine angezeigt wird, an allen Abgabeeinheiten ausgeführt werden.

1

Den Filterhalter von der Kaffeeabgabeeinheit abnehmen.

2

Die Glockendichtung mit einer kleinen Bürste reinigen.

3

Die Taste ► drücken.

4

Den Cursor (dunkle Linie) auf Höhe der betreffenden Zeile positionieren, indem die Tasten ▲ und ▼ verwendet werden, dann die Taste ► drücken.

5

Auf dem Display erscheint die Anzeige der Modalität „simultane Spülung“ (voreingestellte Modalität).

6

Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ um zur sequentiellen Spülung zu gelangen; am Display werden die Symbole der Maschineneinheiten angezeigt.

7

Bestätigen Sie die Spülarart, indem Sie die Taste OK drücken; auf dem Display wird folgende Meldung ausgegeben:

8

Eine Gummischeibe in den Filterhalter mit Filter legen.

9

5 g Reinigungspulver (ca. zwei Kaffeelöffel) hineingeben.

10

Den Filterhalter der Abgabeeinheit 1 einsetzen.

11

Die Taste ► drücken.

12

Der Spülzyklus der Abgabeeinheit 1 beginnt, und auf dem Display wird die Meldung „SPÜLUNG EINHEIT 1“ angezeigt.

Den Filterhalter während der Abgabe nicht abnehmen!

13

Am Ende der Spülung der Abgabeeinheit 1 erscheint auf dem Display die Meldung „FILTERHALTER ABGABEEINHEIT 1 HERAUSNEHMEN“.

14

Den Filterhalter entnehmen.

15

Die Taste ► drücken.

16

Auf dem Display wird die Meldung „KLARSPÜLUNG EINHEIT 1“ angezeigt.

17

Am Ende der Klarspülung der Einheit 1 wird die Meldung „SPÜLUNG EINHEIT 2 AUSFÜHREN“ angezeigt.

18

Wiederholen Sie die vorstehend angegebenen Schritte für alle Abgabeeinheiten der Maschine.

18

Wiederholen Sie die vorstehend angegebenen Schritte für alle Abgabeeinheiten der Maschine.

Deutsch



EINZELSPÜLUNG: Die Funktion steht bei einer Meldung über die durchzuführende Spülung seitens der Maschine nicht zur Verfügung.



Ausführung des Vorgangs an allen Abgabeeinheiten am Ende des Arbeitstages

1

Den Filterhalter von der Kaffeeabgabeeinheit abnehmen.

2

Die Glockendichtung mit einer kleinen Bürste reinigen.

3

Die Taste ► drücken.

4

* KUNDEN PROG.
MENÜTASTE
MANGENEINSTELLUNG
REINIG.
MENÜ DATEN
KUNDENPARAMETER

Den Cursor (dunkle Linie) auf Höhe der betreffenden Zeile positionieren, indem die Tasten ▲ und ▼ verwendet werden, dann die Taste ► drücken.

5

↑/↓ modalität wählen
→/OK zur Bestätigung

Auf dem Display erscheint die Anzeige der Modalität „simultane Spülung“ (voreingestellte Modalität).

6

↑/↓ modalität wählen
→/OK zur Bestätigung

Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ um zur *Einzelspülung* zu gelangen; ein Rechteck markiert die Einheit, die gespült werden soll.

7

↑/↓ modalität wählen
→/OK zur Bestätigung

Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um die zu spülende Einheit auszuwählen.

8

22 SEP 17 15:15
SIEBTRAEGER-EINSPANNGRUPPE 3
drücken ► zur Bestätigung

Bestätigen Sie die Auswahl (zum Beispiel Einheit 3), indem Sie die Taste **OK** drücken; auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

9

Eine Gummischeibe in den Filterhalter mit Filter legen.

10

5 g Reinigungspulver (ca. zwei Kaffeelöffel) hineingeben.

11

Den Filterhalter der Abgabeeinheit 3 einsetzen.

12

Die Taste ► drücken.

13

22 SEP 17 15:15
SPÜLUNG EINHEIT 3

Der Spülzyklus der Abgabeeinheit 1 beginnt, und auf dem Display wird die Meldung „SPÜLUNG EINHEIT 3“ angezeigt.

Den Filterhalter während der Abgabe nicht abnehmen!

14

22 SEP 17 15:15
FILTERHALTER ABGABEEINHEIT 3 HERAUSNEHMEN
drücken ► zur Bestätigung

Am Ende der Spülung der Abgabeeinheit 3 erscheint auf dem Display die Meldung „FILTERHALTER ABGABEEINHEIT 3 HERAUSNEHMEN“.

15

Den Filterhalter entnehmen.

16

Die Taste ► drücken.

17

22 SEP 17 15:15
SPÜLUNG EINHEIT 3

Auf dem Display wird die Meldung „KLARSPÜLUNG EINHEIT 3“ angezeigt.

18

22 SEP 17 15:15
KLARSPÜLUNG EINHEIT 3

Nach der Klarspülung ist der Spülzyklus beendet.

19

Den oben beschriebenen Vorgang für alle zu spülenden Einheiten wiederholen.



SPERRFUNKTION

Wenn die Maschine gesperrt wird, erscheint auf dem Display eine Hinweismeldung: durch Drücken der Taste ► und durch das Befolgen der Anweisungen am Display, wird die Spülung ausgeführt und die Maschine wird entsperrt. Zum Beispiel wird im Fall einer „Kaffeesperre“ am Display die unten stehende Meldung angezeigt:



Die Nummer der „gesperrten Einheit“ wird im Wechsel angezeigt und hängt von der Anzahl der Maschineneinheiten ab.

Durch Drücken der Taste ► wird die vorherige Meldung wie folgt ergänzt:



In dem Moment, in dem die Meldung „SIEBTRÄGER EINSpanNEN - GRUPPE 1“ erscheint, wird die Sperrmeldung bezüglich der Einheit 1 ausgeblendet. Die Sperrmeldungen der noch zu spülenden Einheiten werden im Wechsel weiterhin angezeigt.

An diesem Punkt gehen Sie für die Ausführung der Spülung wie auf den vorherigen Seiten beschrieben vor.

AUSTAUSCH DES WASSERS IM HEIZKESSEL - *Der Vorgang muss mindestens einmal täglich ausgeführt werden*

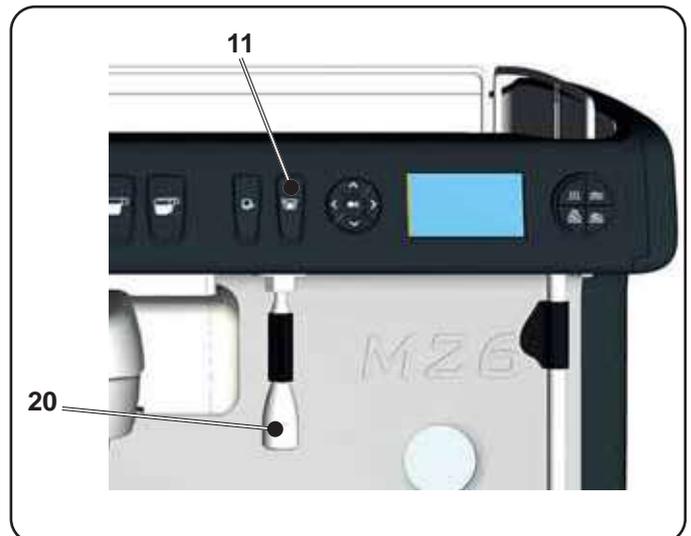
Machine DT-Ausführungen mit Display. Drücken Sie die Taste zur Heißwasserabgabe und halten Sie sie etwa 5 Sekunden lang gedrückt (11).

Auf dem Display erscheint die Meldung „WASSERAUSTAUSCH ...%“ und über das Rohr zur Heißwasserabgabe (20) wird Wasser aus dem Wasserkessel entnommen (etwa 60 - 70% des Gesamtvolumens des Kessels).

Der Abgabevorgang wird automatisch gestoppt.

Am Ende des Vorgangs kehrt die Maschine in den normalen Betriebsstatus zurück, und der Heizkessel wird erneut mit Wasser gefüllt.

Machine C-Ausführungen / Machine DT-Ausführungen ohne Display. Mehrmals (über Betätigung der entsprechenden Taste) Heißwasser austreten lassen, bis wenigstens 5 Liter l (bei Maschinen mit 2 Ababeeinheiten) bzw. 8 l (bei Maschinen mit 3 Ababeeinheiten) abgegeben wurden.



Einheiten der DT-Modelle ohne Display



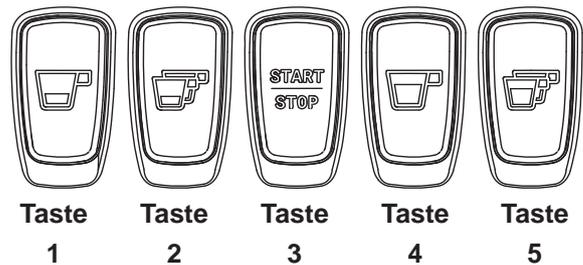
Ausführung des Vorgangs an allen Abgabeeinheiten am Ende des Arbeitstages

Assistent zur Durchführung der gleichzeitigen Spülung der Kaffee-Einheiten bei Maschinen ohne Display und Programmertastatur.



Die Funktion kann nur dann aufgerufen werden, wenn beim Einschalten der Maschine nacheinander 5 „Pieptöne“ vom Summer der elektronischen Platine ausgegeben werden.

Wahltasten der Abgabeeinheiten



1

Um die Spülfunktion zu aktivieren, müssen die Maschine eingeschaltet und die Tasten 1 und 3 einer der Kaffee-Einheiten innerhalb der ersten 5 Sekunden, die durch die von der Platine ausgegebenen „Piep“-Signale gekennzeichnet sind, gedrückt werden.

2

In der Wartephase auf den Beginn der Spülung blinken Taste 1 und 2 gleichzeitig, begleitet vom Ton des Summers einmal pro Sekunde. Alle anderen Tasten sind ausgeschaltet.

3

Die Glockendichtung mit einer kleinen Bürste reinigen.

4

Eine Gummischeibe in den Filterhalter mit Filter legen.

5

5 g Reinigungspulver (ca. zwei Kaffeelöffel) hineingeben.

6

Den Filterhalter der Abgabeeinheit einsetzen.

7

Eine Taste 3 drücken, um zur nächsten Phase zu gehen.

8

An jeder Einheit beginnt ein Abgabezyklus von ca. 10 s (Taste 1 und 2 leuchten dauerhaft), im Wechsel mit einer Pause von ca. 10 s (Taste 1 und 2 blinken). Alle anderen Tasten und der Summer sind ausgeschaltet. Der Abgabe-/Pausezyklus wird automatisch etwa zehnmal wiederholt.

Den Filterhalter während der Abgabe nicht abnehmen!

9

Am Ende des Abgabe-/Pausezyklus blinken Taste 4 und 5 gleichzeitig, begleitet vom Ton des Summers einmal pro Sekunde. Alle anderen Tasten sind ausgeschaltet.

10

Die Filterhalter abnehmen.

11

Eine Taste 3 drücken, um zur nächsten Phase zu gehen.

12

An jeder Einheit beginnt ein Klarspülzyklus von ca. 30 s (Taste 3 und 4 leuchten dauerhaft), im Wechsel mit einer Pause von ca. 30 s (Taste 3 und 4 blinken). Alle anderen Tasten und der Summer sind ausgeschaltet. Dieser Zyklus wird automatisch ein paar Male wiederholt.

13

Am Ende des Klarspülzyklus ist die Spülung abgeschlossen und die Maschine kehrt in den Normalbetrieb zurück.

HINWEIS. Um den Spülzyklus zu unterbrechen, muss die Maschine ausgeschaltet werden: Beim nächsten Wiedereinschalten kehrt sie in den Normalbetrieb zurück.



Einheiten der C-Ausführungen



Ausführung des Vorgangs an allen Abgabeeinheiten am Ende des Arbeitstages

1

Den Filterhalter von der Kaffeeabgabeeinheit abnehmen.

2

Die Glockendichtung mit einer kleinen Bürste reinigen.

3

Eine Gummischeibe in den Filterhalter mit Filter legen.

4

Entweder den Inhalt eines Tütchens oder einen Messbecher Reinigungspulver hineingeben.

5

Den Filterhalter der Abgabeeinheit einsetzen.

6

Drücken Sie die Stopp-Taste und drücken Sie sie nach 10 Sekunden erneut. Wiederholen Sie diesen Vorgang 10 Mal.
 Den Filterhalter während der Abgabe nicht abnehmen!

7

Entnehmen Sie den Filterhalter. Drücken Sie die Stopp-Taste und führen Sie einen Klarspülvorgang durch, indem Sie für ca. 30 Sekunden Wasser abgeben.

Deutsch

REINIGUNG DER FILTERHALTER - Ausführung des Vorgangs an allen Filterhaltern am Ende des Arbeitstages

1

Einen Liter heißes Wasser (50-80°C) in einen geeigneten Behälter füllen, der nicht aus Aluminium oder Eisen sein darf und 10 g Reinigungspulver (ca. 4 Kaffeelöffel) hinzugeben

2

Die Filter aus den Filterhaltern nehmen.

3

Filter und Filterhalter mindestens 15 Minuten lang in die Lösung legen.
HINWEIS! Nur die Teile aus Metall eintauchen.

4

Mit einem nicht scheuernden Schwamm eventuell vorhandene Reste entfernen und unter fließendem kaltem Wasser gut abspülen.

5

Die Filter wieder so in die Filterhalter einsetzen, dass die Feder (A) zur Filterblockierung in ihren Sitz einschnappt.

REINIGUNG MANUELLER/AUTOMATISCHER DAMPFABGABESTRAHLER - Vorgang am Ende des Arbeitstages

1

M26

> 90 °C

Aus dem Kessel in ein geeignetes Gefäß eine ausreichende Menge heißes Wasser (> 90 °C) entnehmen, um den Teil des Strahlers zu bedecken, der mit der Milch in Berührung gekommen ist.

2

M26

30'

MANUELL | AUTOMATISCH

Strahler mindestens 30 Minuten lang einweichen lassen.

3 Wasser wegschütten und Gefäß sorgfältig ausspülen.

4

M26

> 65 °C

Kaltes Wasser mit dem Strahler auf eine Temperatur von mindestens 65 °C erwärmen; die Menge muss ausreichend sein, um den Teil des Strahlers, der mit dem unter Punkt 1) verwendeten heißen Wasser in Berührung gekommen ist, zu bedecken.

5 Wasser wegschütten und Gefäß sorgfältig ausspülen.

6

M26

Rohr auf die Tassenaufsatzwanne richten und sehr vorsichtig 10 Sekunden lang Wasserdampf abgeben.

7

M26

Strahler mit einem sauberen, leicht feuchten Schwamm, der keine Faserrückstände hinterlässt, abtrocknen.



Verwenden Sie KEINE Scheuerprodukte.

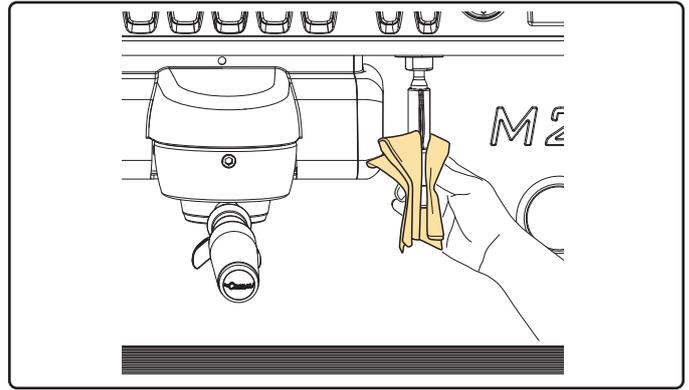


HEISSWASSERSTRAHLER - Ausführung des Vorgangs am Ende des Arbeitstages

Einen sauberen Lappen oder Schwamm benutzen und mit warmem Wasser reinigen, wobei etwaige organische Reste zu entfernen sind. Sorgfältig abspülen.



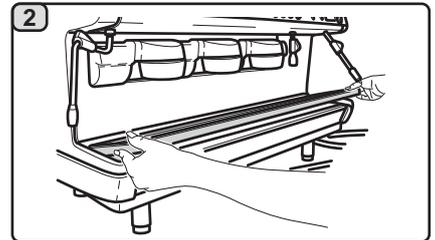
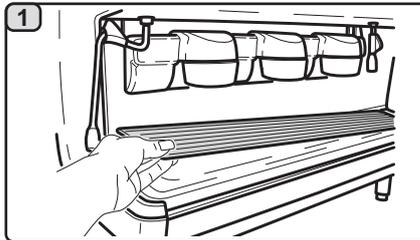
Verwenden Sie KEINE Scheuerprodukte.



ANMERKUNG: Die nachstehend beschriebenen Vorgänge können auch bei ausgeschalteter Maschine ausgeführt werden.

ROSTE UND TROPFENAUFFANGWANNE - Ausführung des Vorgangs am Ende des Arbeitstages

1. Den Tassenrost von der Tropfenauffangwanne abnehmen.
2. Die Tropfenauffangwanne herausziehen.
3. Tassenrost und Tropfenauffangwanne unter fließendem Wasser reinigen.

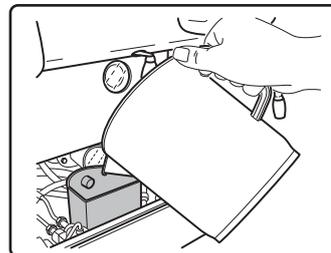
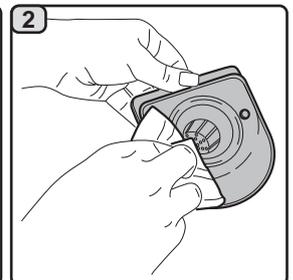
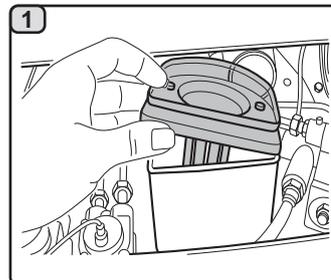


Verbrennungsgefahr NIEMALS die Hände unter das Frontpaneel einführen!

ABLAUFWANNE

- Dieser Eingriff muss alle 7 Tage vorgenommen werden.

1. Nach Abnahme der Tropfenauffangwanne die Abdeckung der Ablaufwanne abziehen.
2. Mit einem Schwamm eventuell vorhandene Reste entfernen und mit kaltem Wasser gut ausspülen.



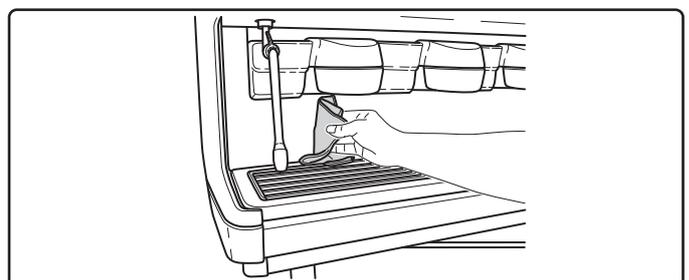
- Ausführung des Vorgangs am Ende des Arbeitstages

Ein Kännchen mit warmem Wasser in die Ablaufwanne geben, um eventuell vorhandene Verkrustungen zu lösen.

GEHÄUSE - Ausführung des Vorgangs am Ende des Arbeitstages

Reinigen Sie das Gehäuse der Maschine mit einem weichen Tuch und Reinigungsmitteln OHNE Ammoniak oder Scheuermittel, um die Arbeitsbereiche der Maschine von möglicherweise vorhandenen organischen Ablagerungen zu befreien.

Zu beachten: Spritzen Sie keine Flüssigkeiten in die Vertiefungen der Gehäusepaneele.





19. Anomalien - Störungen

Vom Kunden auszuführende Vorgänge

Kontrollieren Sie, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, ob die Störung durch Ausführung einer der nachstehend beschriebenen Maßnahmen behoben werden kann.

STÖRUNG	STÖRUNGSURSACHE	MASSNAHME
Die Kaffeemaschine funktioniert nicht, und das Display (16) ist ausgeschaltet.	Unterbrechung der Netzstromversorgung.	Kontrollieren Sie die Netzstromversorgung. Kontrollieren Sie die Stellung des Hauptschalters (1).
Austritte aus dem Rand des Filterhalters (21).	Dichtung mit Kaffeeresten verschmutzt.	Reinigen Sie die Dichtung mit der mitgelieferten Bürste.
Kaffeeabgabezyklus zu kurz.	Kaffee zu grob gemahlen. Kaffee zu alt.	Mahlen Sie den Kaffee entsprechend feiner. Verwenden Sie frischen Kaffee.
Kaffee tritt nur tropfenweise aus.	Filterlöcher verstopft oder Filterhalterausslass (21) verschmutzt. Kaffee zu fein gemahlen	Reinigen. Mahlen Sie den Kaffee entsprechend gröber.
Wasseraustritt unterhalb der Maschine.	Ablassschacht verstopft. Loch in Ablassbecken verstopft.	Reinigen. Reinigen.
Maschine ist warm, gibt aber keinen Kaffee ab.	Wasserzuführung oder Wasserenthärterzuführung gesperrt. Kein Trinkwasser in der Leitung.	Öffnen Sie die Ventile der Wasserzuführung bzw. Wasserenthärterzuführung. Warten Sie die Zufuhr von Leitungswasser ab, oder wenden Sie sich an einen Installateur.
Der Füllstandsmesser bleibt in Betrieb.	Gleiche Ursachen wie im vorigen Punkt beschrieben.	Gleiche Abhilfemaßnahmen wie im vorigen Punkt beschrieben.

Deutsch

Direkt lesbare Meldungen

MELDUNG	URSACHE: wenn sie angezeigt wird	ABHILFE
Maschine ist kalt Warten	Diese Meldung wird am Display angezeigt indem eine beliebige Abgabetaste gedrückt wird, bis der Druck des Heizkessels sich unterhalb des eingestellten Betriebsdrucks befindet.	Ist der Betriebsdruck erreicht, wird die Meldung automatisch ausgeblendet.
Wartung ausführen	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine einen Wartungseingriff anfordert. Um die Meldung temporär auszublenden, halten Sie die Taste ◀ für ungefähr 8 Sekunden gedrückt. Die Meldung erscheint wieder beim nächsten Einschalten der Maschine über den Schalter.	Einen autorisierten Techniker kontaktieren. Die Meldung wird solange angezeigt, bis die Wartung durchgeführt wurde.
Regenerierung Harze durchführen	Die Meldung wird angezeigt, wenn die Harze des Wasserenthärters regeneriert werden müssen. (siehe Anleitungen zur Wartung des Wasserenthärters).	Sobald die Harzregenerierung vorgenommen wurde für etwa 8 Sekunden ◀ drücken, um die Meldung zu löschen.
Filterwechsel	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine einen Wasserfilterwechsel anfordert. Um die Meldung temporär auszublenden, halten Sie die Taste ◀ für ungefähr 8 Sekunden gedrückt. Die Meldung erscheint in regelmäßigen Abständen erneut.	Einen autorisierten Techniker kontaktieren. Die Meldung wird so lange angezeigt, bis der Filter ausgetauscht wurde. Hinweis: die Notwendigkeit, den Filter auszutauschen, wird von der Maschine gespeichert.
Maschine abgeschaltet	Die Meldung wird angezeigt, wenn das automatische Ein- und Ausschalten der Maschine programmiert wurde. Die Meldung zeigt an, dass die Maschine ausgeschaltet wurde und sich im Stand by-Modus befindet.	Um das automatische Ein- und Ausschalten zu programmieren, siehe den Abschnitt „Kundenparameter“. Drücken Sie eine beliebige Abgabetaste, um das Einschalten zu erzwingen.
Energiesparmodus	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich die Maschine im ENERGIESPARMODUS befindet.	Bei Drücken einer der Abgabetasten wird der ENERGIESPARMODUS verlassen und Sie gelangen wieder in die Betriebsphase der Maschine
Meldungen über Spülzyklen		Siehe dazu den Abschnitt „Reinigung und Wartung“ in diesem Handbuch.



KUNDENPROGRAMMIERUNG (nur DT-Ausführungen mit Display)

20. Aufbau der Programmiermenüs: Kunden



Nur wenn "Prog. Kunde" JA und "Block Program." NEIN

MENÜ TASTE Drücken	MENGENEINSTELLUNG Drücken	REINIG. Drücken	MENÜ DATEN Drücken	KUNDEN Drücken
Typ 			ZAEHLER 	SERVICEZEITEN
Wasserdosis 			MENÜTASTE Anz. Kaffee.. Anz. Wasse Anz. Dampf Anz. Dampf + Luft Anz. tot. Kaffee	DATUM UND UHRZEIT Uhrz. ON Uhrz. OFF Geschlo Energy Saving Nacht ON Nacht OFF REINIG. Wisselen
			ITALIANO ENGLISH FRANCAIS DEUTSCH NEDERLANDS ESPANOL PORTUGUÊS Русский	

Deutsch



QUITTIEREN DER PROGRAMMATIONSFELDER

Vor Quittieren der Felder:

- die OK -Taste drücken, um eventuell getätigte Wertänderungen zu bestätigen;
- die ◀ Taste drücken, um die Werte unverändert beizubehalten



21. Einstellen der Uhrzeit

Um die Uhrzeit einzustellen, verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼.

Bei jedem Drücken erhöht (bzw. verringert) sich die Uhrzeit um eine Minute.

Wird eine der Tasten (▲ oder ▼) mindestens 10 Sekunden lang gedrückt gehalten, bleibt die Minutenanzeige stehen und die Stunden können nun erhöht (oder verringert) werden.

Während der Uhreinstellung bleiben die Sekunden auf „00“.



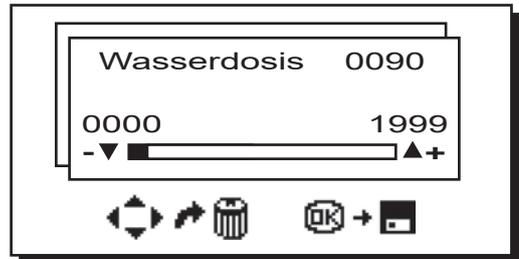
22. Zugriff auf die Programmierung

Hinweis: nur, wenn der Punkt „Progr. Kunde“ auf „JA“ und der Punkt „Block Program.“ auf „NEIN“ eingestellt ist:

Um in die Programmierung zu gelangen, drücken Sie die Taste ►; am Display wird die unten angegebene Meldung angezeigt:



Hinweis: in der Änderungsphase wird der Cursor wie folgt angezeigt: „→“ oder es erscheint ein Rollbalken mit den einstellbaren Mindest- und Höchstwerten:



Den Cursor (dunkle Linie) auf Höhe der betreffenden Zeile positionieren, indem die Tasten ▲ und ▼ verwendet werden, dann die Taste ► drücken.

Den Wert über die Tasten ▲ und ▼ verändern; nun gibt es 2 Möglichkeiten:

1) bestätigen Sie die Auswahl durch die Taste **OK** oder 2) verlassen Sie das Menü, ohne die Änderungen zu speichern, indem Sie die Taste ◀ drücken.



23. Menü Tastenbelegung - Auswahl Kaffee

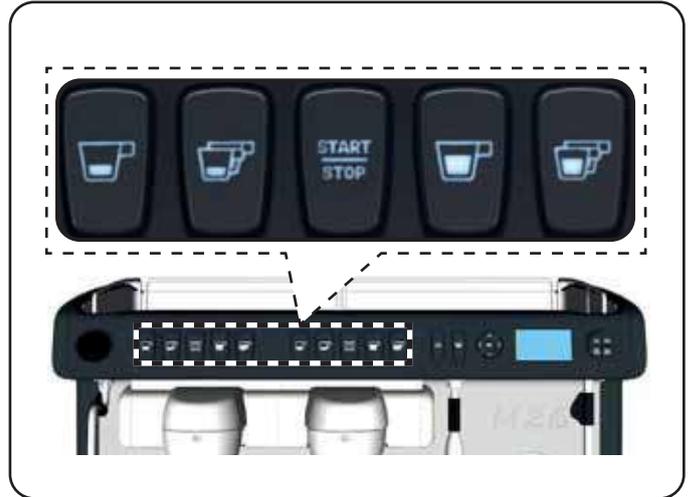
Drücken Sie eine der Kaffeeabgabeknopfe an der Auswahltastatur (die dazugehörige LED bleibt eingeschaltet); am Display wird angezeigt:



Jede Einheit wird über Drucktasten gesteuert, die für jede Taste das Speichern der gewünschten Abgabemenge ermöglichen.

Die folgenden Parameter betreffend der Auswahl Kaffee können geändert werden:

- **Wasserdosis** (Impulse volumetrische Dosiereinrichtung).



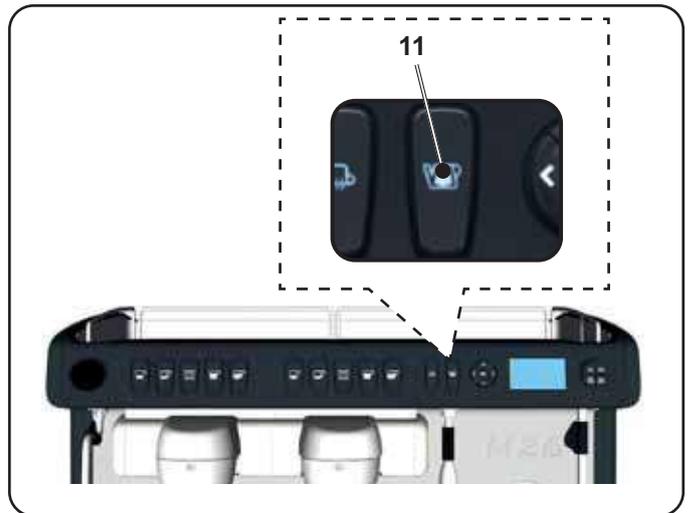
24. Menü Tastenbelegung - Auswahl heißes Wasser

Taste (11) Heißwasser-Ausgabe drücken; am Display erscheint die folgende Ansicht:



Der folgende Parameter betreffend der Auswahl Heißwasser kann geändert werden:

- **Wasserabgabezeit** (Wasserabgabedauer).



Deutsch

25. Programmierung mit der Funktion "Selbsteinstellung"

Die Wasserdosis für Kaffee und die Heißwasserdosis können auch mit der Funktion „SELBSTEINSTELLUNG“ programmiert werden.



Kaffeedosis

- 1 - Den mit der Portion gemahlene Kaffee gefüllten Filterhalter in die Einheit einsetzen.
- 2 - Die Tasse (bzw. die Tassen) unter die Ausläufe des Filterhalters stellen und die zu programmierende Taste drücken und solange gedrückt halten, bis der gewünschte Füllstand der Tasse oder der Tassen erreicht wird.

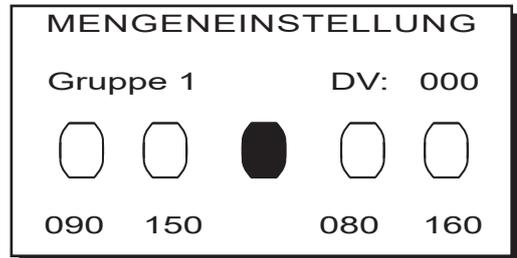


Bei diesem Vorgang wird die Impulszahl der volumetrischen Dosiereinrichtung (oben rechts am Display) erhöht; beim Loslassen der Taste wird der erreichte Wert gespeichert und erscheint unter der programmierten Taste.

- 3 - Bei Bedarf mit der Programmierung der weiteren Kaffee-Tasten fortfahren, dazu wie unter Punkt 1 beschrieben vorgehen.

Den Cursor (dunkle Linie) auf Höhe der betreffenden Zeile positionieren, indem die Tasten ▲ und ▼ verwendet werden, dann die Taste ► drücken.

Am Display erscheint die folgende Meldung:

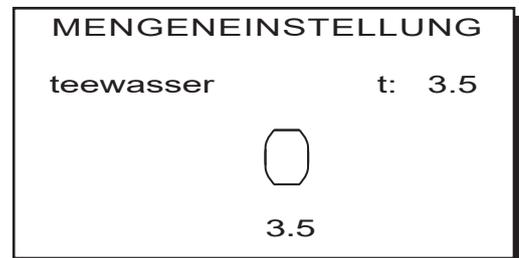


Heißwasserdosis

- 1 - Die zu programmierende Taste drücken und solange gedrückt halten, bis der gewünschte Füllstand der Tasse erreicht wird.



Bei diesem Vorgang wird die Zeit in Sekunden (oben rechts am Display) erhöht; beim Loslassen der Taste wird der erreichte Wert gespeichert und erscheint unter der programmierten Taste.



- 2 - Bei Bedarf mit der Programmierung der weiteren Wasser-Tasten fortfahren, dazu wie unter Punkt 1 beschrieben vorgehen.

Bestätigen Sie am Ende die Auswahl durch Drücken der Taste **OK** oder verlassen Sie das Menü, ohne die Änderungen zu speichern, indem Sie die Taste ◀ drücken.

26. Spülung

Drücken Sie die Taste ► und positionieren Sie den Cursor (dunkle Linie) auf der gewünschten Zeile, indem Sie die Tasten ▲ und ▼ verwenden; am Display wird die unten stehende Meldung angezeigt:



Für die Durchführung der Spülung siehe das Kapitel „Reinigung und Wartung“.



27. Menü Daten - Anzeige und Nullsetzen der Zähler

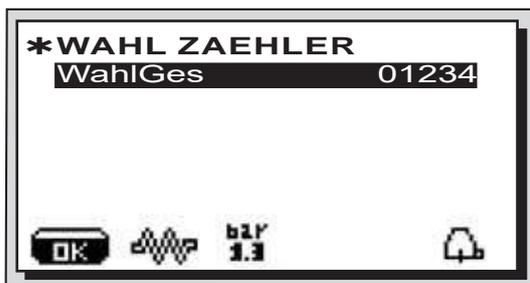
1 Drücken Sie die Taste **▶** und positionieren Sie den Cursor (dunkle Linie) auf der gewünschten Zeile, indem Sie die Tasten **▲** und **▼** verwenden; am Display wird die unten stehende Meldung angezeigt:



2 Die Zähler werden durch Drücken der Taste **▶** angezeigt. Am Display erscheint die folgende Meldung:



3 Durch Drücken einer beliebigen Abgabetaste bleibt die dazugehörige LED eingeschaltet und das Display zeigt die Anzahl der durch Drücken dieser Taste erfolgten Abgaben an:



Die ausgewählten Zähler können durch Drücken der Taste **▶** und dann der Taste **▲** oder **▼** nullgesetzt werden.

Durch Drücken der Taste **OK** wird das Nullsetzen bestätigt; durch Drücken der Taste **◀** gelangen Sie wieder auf die vorherige Seite.

4 Für die Abrechnung werden folgende Parameter berücksichtigt:

- **Kaffee** (Anzahl der Kaffeegetränke);
- **Wasser** (Anzahl der Wasser-Abgaben);
- **Ges. Kaffee** (Gesamtzahl der Kaffeegetränke).

Die Zähler können mit auf der betreffenden Zeile positioniertem Cursor auf Null gestellt werden. Hierfür muss die Taste **▶** und danach die Taste **▲** oder die Taste **▼** gedrückt werden.

Durch Drücken der Taste **OK** wird das Nullsetzen bestätigt. Die Zeile „Anz. Kaffee“ erscheint so häufig, wie es Einheiten der Maschine gibt.

Hinweis: Die folgenden Parameter können nicht auf Null gestellt werden:

- **Ges. Kaffee**

Durch erneutes Drücken der Taste **◀** gelangt man wieder zur Hauptansicht zurück.

Deutsch



28. Menü Kundenparameter

Drücken Sie die Taste ► und positionieren Sie den Cursor (dunkle Linie) auf der gewünschten Zeile, indem Sie die Tasten ▲ und ▼ verwenden; am Display wird die unten stehende Meldung angezeigt:

Drücken Sie die Taste ►, um auf die Seite „Kundenparameter“ zu gelangen.
Am Display erscheint die folgende Meldung:



SPRACHWAHL

Wenn die Meldungen des Displays in einer anderen als der voreingestellten Programmsprache angezeigt werden sollen, müssen Sie im Menü „Kundenparameter“ durch Drücken auf die Taste ▲ oder ▼ den Cursor auf die gewünschte Sprache bringen und anschließend die Taste ► drücken. Die Maschine startet neu und die Meldungen werden in der gewählten Programmsprache angezeigt.



Deutsch



MENU SERVICEZEITEN

Durch Drücken der Taste ► auf Höhe der Zeile „Servicezeiten“ wird am Display wie folgt angezeigt:



Die folgenden Parameter betreffend des Menüs Servicezeiten können geändert werden:

- **Uhrzeit ON** (Einschaltuhrzeit);
- **Uhrzeit OFF** (Ausschaltuhrzeit);
- **Geschl.** (Ruhetag);

Allgemeine Hinweise

Wenn keine Ruhetage vorhanden sind, geben Sie unter dem Punkt „Geschlossen“ „Keiner“ an.

Wenn Sie die Funktion automatisches Ein- und Ausschalten nicht verwenden möchten, sondern die Maschine manuell ein- und ausschalten wollen, geben Sie „Uhrzeit ON“ und "Uhrzeit OFF" mit derselben Uhrzeit an (Beispiel:

Uhrzeit ON	22:00
Uhrzeit OFF	22:00).

- **Energy Saving.** (Aktivieren/Deaktivieren der Funktion Energiesparen: JA/NEIN);
- **Nacht ON** (Uhrzeit, ab der der nächtliche Getränkepreis gilt; nur in Verbindung mit einem Zahlungssystem);
- **Nacht OFF** (Uhrzeit, zu der der nächtliche Getränkepreis

endet; nur in Verbindung mit einem Zahlungssystem);

- **Spülung** (Uhrzeit, zu der die programmierbare Spülung ausgeführt wird);

Dies ist eine zeitlich programmierbare Spülung; zur eingestellten Uhrzeit wird am Display „SPÜLVORGANG AUSFÜHREN KAFFEE REINIGUNG“ angezeigt.

Wird dies angefordert, muss eine (gleichzeitige oder sequentielle) Spülung wie im Abschnitt „Reinigungsarbeiten“ beschrieben durchgeführt werden. Um die Uhrzeit, zu der die Spülungsanforderung angezeigt werden soll, einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- positionieren Sie den Cursor in der Zeile **SPÜLUNG**;
- die Taste ► drücken;
- den Wert über die Tasten ▲ und ▼ ändern;
- die Taste **OK** drücken, um den Wert zu bestätigen.

Um diese Spülung nicht zu aktivieren, geben Sie OFF bei der Uhrzeit ein. Durch Drücken der Taste ▼ wird OFF angezeigt, wenn die angegebene Uhrzeit „00:00“ ist.

HINWEISE. Der Fachtechniker kann die Funktion „Sperrung“ aktivieren oder deaktivieren.

Wenn die „Sperrung“ aktiviert ist, verhindert die Maschine die Abgabe von Getränken, sofern der Spülzyklus nicht innerhalb einer Stunde durchgeführt wird.

- **Austausch** (Wasseraustausch zu festgelegten Uhrzeiten);

Die Funktion „**Austausch**“ mit festgelegten Uhrzeiten wird durch den Fachtechniker eingestellt, der zudem die Funktion „Sperrung“ aktivieren oder deaktivieren kann.

Wenn die „Sperrung“ aktiviert ist, verhindert die Maschine die Abgabe von Getränken, sofern der Wasseraustausch nicht innerhalb einer Stunde durchgeführt wird.

Wenn Uhrzeiten festgelegt wurden, hat der Benutzer nur die Möglichkeit, die Uhrzeit des Erscheinens der Anforderung zu ändern.

Um die Uhrzeit zu ändern, wie folgt vorgehen:

- positionieren Sie den Cursor in der Zeile **Austausch**;
- die Taste ► drücken;
- den Wert über die Tasten ▲ und ▼ ändern;
- die Taste **OK** drücken, um den Wert zu bestätigen.

DATUM UND UHRZEIT

Um Datum und Uhrzeit zu ändern, drücken Sie die Taste ► an der entsprechenden Zeile; am Display wird die folgende Meldung angezeigt:



Bringen Sie den Cursor (dunkle Linie) mithilfe der Tasten ▲ und ▼ auf die zu ändernde Zeile und drücken Sie anschließend die Taste ►; die Darstellung des Cursors ändert sich in → und die Farbe der ausgewählten Zeile kann über die Tasten ▲ und ▼ geändert werden.

Drücken Sie nach Ausführung der Änderung zur Bestätigung des eingegebenen Wertes die Taste **OK** .

Hinweis: Die Darstellung des Cursors ändert sich wieder in eine dunkle Linie.

Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang zur Änderung weiterer Parameter.

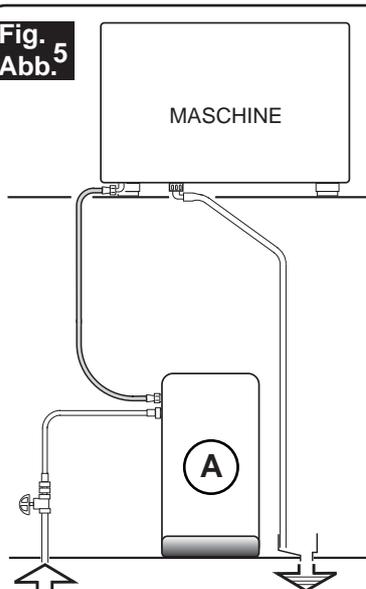
Abbildungen

- siehe Kapitel *Anschluß*



Fig. 1
Abb. 1

Fig. 5
Abb. 5



A) Einheit zur Wasseraufbereitung (sofern installiert)

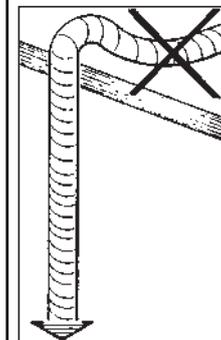


Fig. 7
Abb. 7

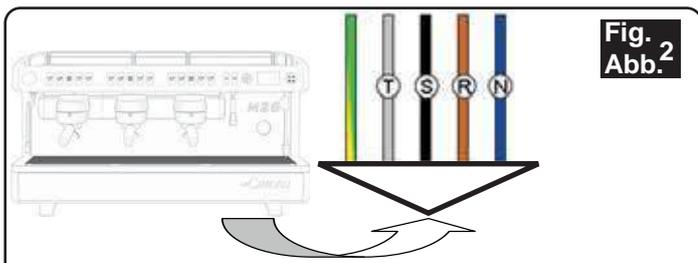


Fig. 2
Abb. 2

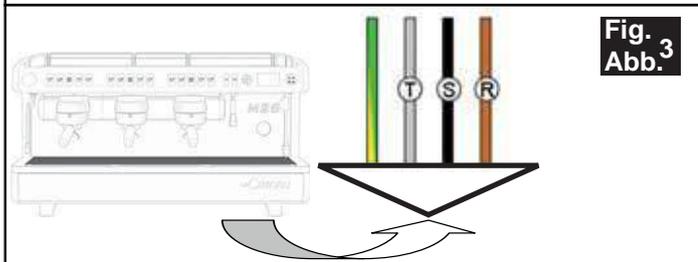


Fig. 3
Abb. 3

Farbe der Drähte

Dreiphasen-Anschluss -

- T Grau (Schwarz)
- S Schwarz
- R Braun
- N Blau

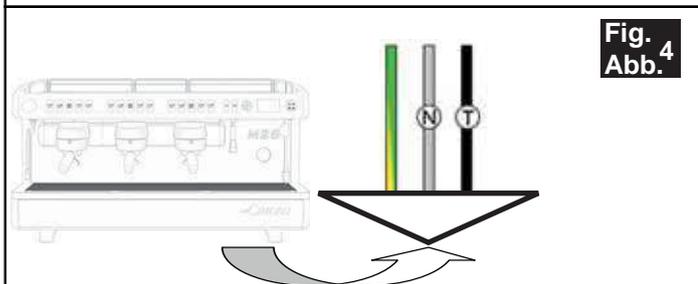


Fig. 4
Abb. 4

Farbe der Drähte

Einphasiger Anschluss

- N Weiß
- T Schwarz

1

- N Blau
- T Braun

2

Wasserversorgungshahn erforderlich

Ø 3/8 GAS

MAX. DRUCK DER
WASSERLEITUNG
6 bar - 0,6 MPa

(bei höheren Druckwerten Druckreduzierer erforderlich)

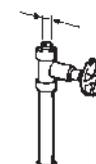
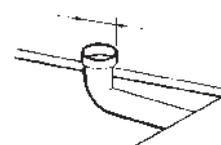


Fig. 6
Abb. 6

BODENABFLUSS

Min.

Ø 50 mm.





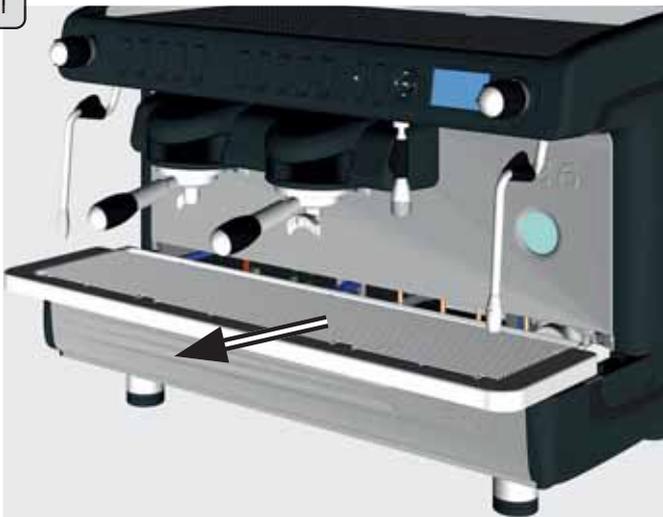
Austausch des Netzteils

Diese Kapitel des Handbuches wenden sich an qualifizierte und offiziell befugte Fachtechniker.



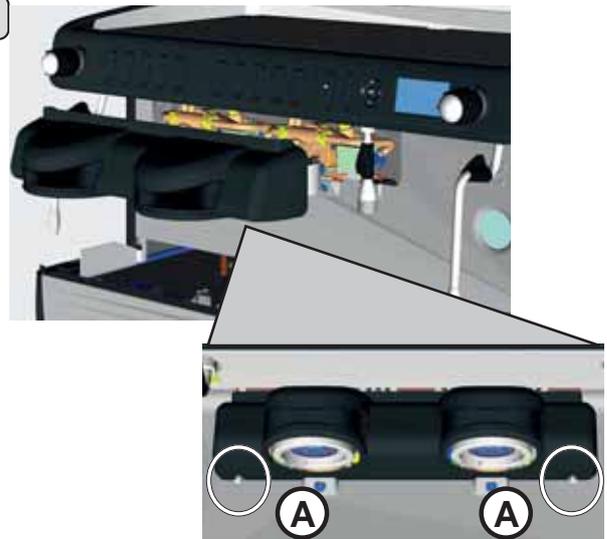
ACHTUNG! Austausch des Netzteils: nur DT-Ausführungen mit Display.

1



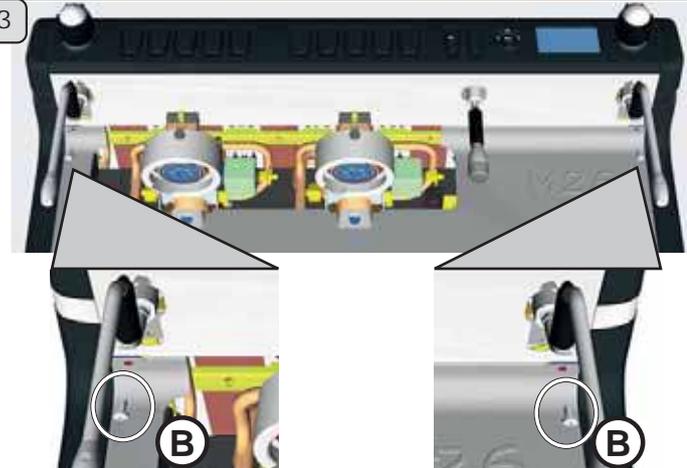
Die Wanne abnehmen

2

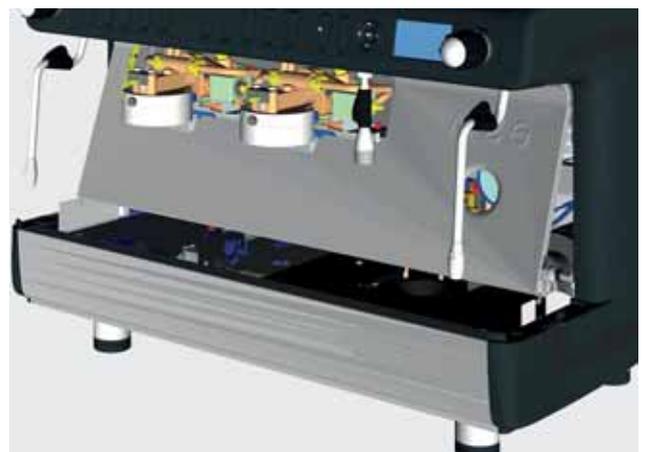


Lösen Sie die beiden Schrauben (A), und Die Abdeckung der Gruppe abnehmen.

3



Lösen Sie die beiden Schrauben (B), und nehmen Sie das vordere Edelstahlpaneel ab.



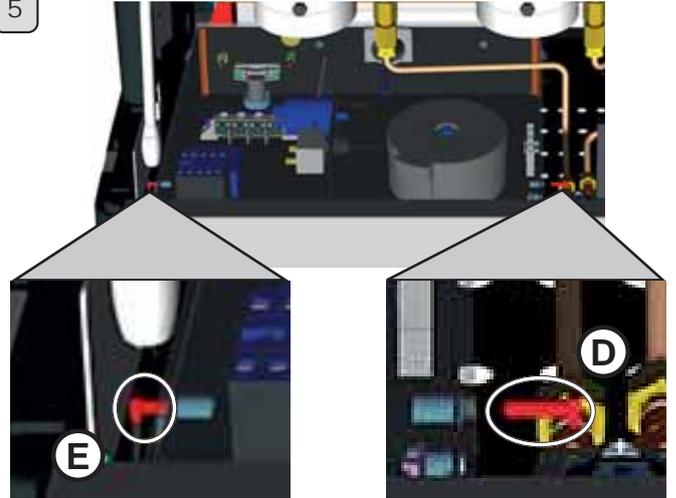


4

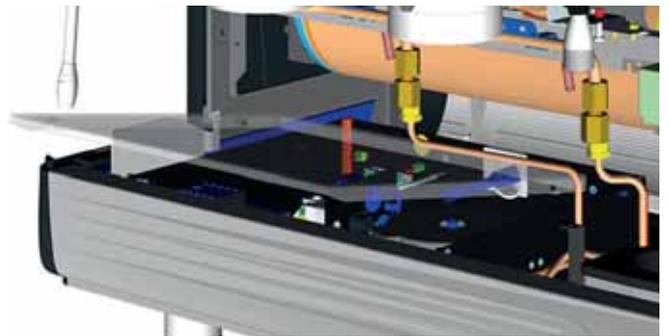
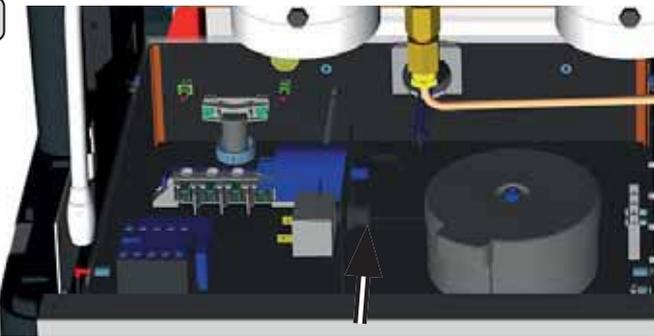


Lösen Sie die beiden Schrauben, und nehmen Sie Die Abdeckung (C) ab.

5



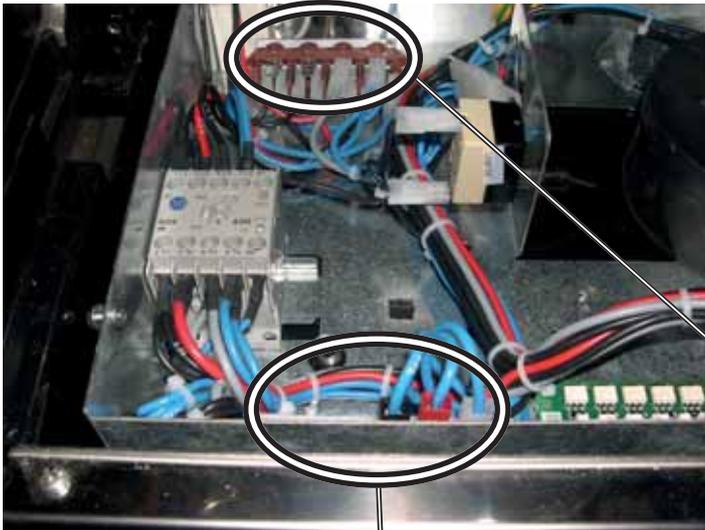
Die Schraube (D) losschrauben und die Schraube (E) lockern



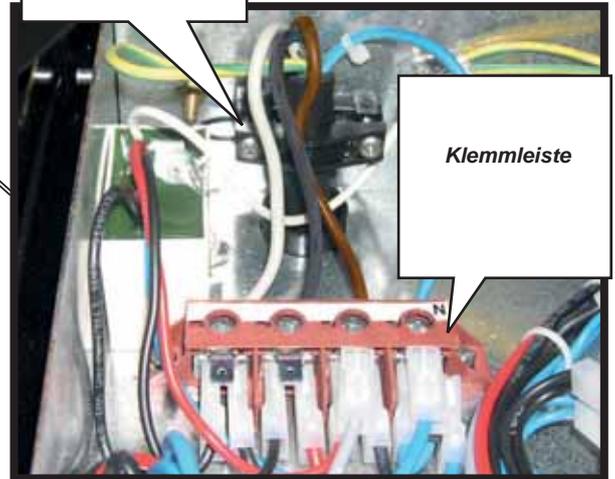
Die Abdeckung des Netzteilgehäuses zur Maschine hin schieben, anheben und abnehmen.



7

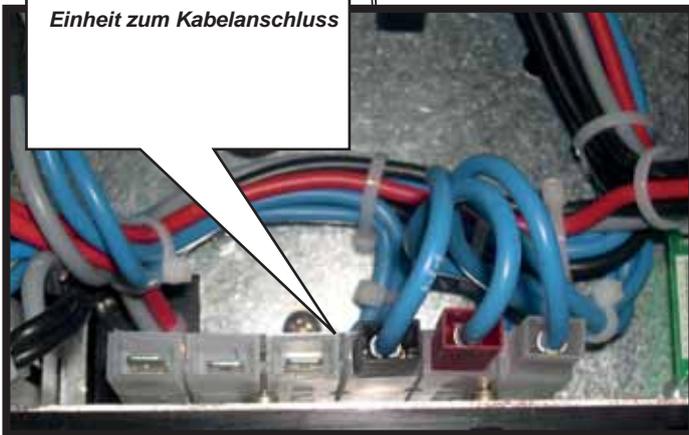


Kabelklemme



Klemmleiste

Einheit zum Kabelanschluss



Mit einem Kreuzschraubenzieher die Leiter von der Klemmleiste abziehen; ausschließlich die Schrauben zur Kabelbefestigung lockern und das Netzkabel abziehen.

Halten Sie sich je nach Art des Anschlusses an die auf der nächsten Seiten aufgeführten Angaben.



ACHTUNG: Bei einem Dreiphasen-Anschluss ohne Nullleiter oder bei einphasigem Anschluss muss das Netzkabel ausgetauscht werden.



Nominaler Kabelquerschnitt:

380-415V3N

min. H05RN-F o H07RN-F - 5 x 1,5mm²

220-240V3

min. H05RN-F o H07RN-F - 4 x 2,5mm²

220-240V

min. H05RN-F o H07RN-F - 3 x 4mm²

Farbe der Kabel

Dreiphasen-Anschluss

Einphasiger Anschluss

T Grau

S Schwarz

R Braun

N Blau

N Weiß

①

T Schwarz

N Blau

②

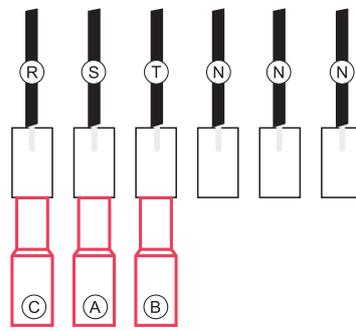
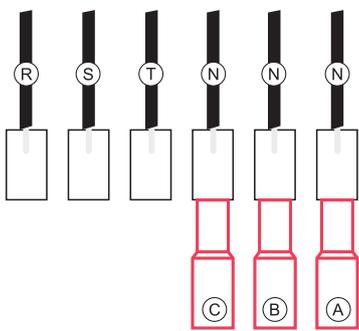
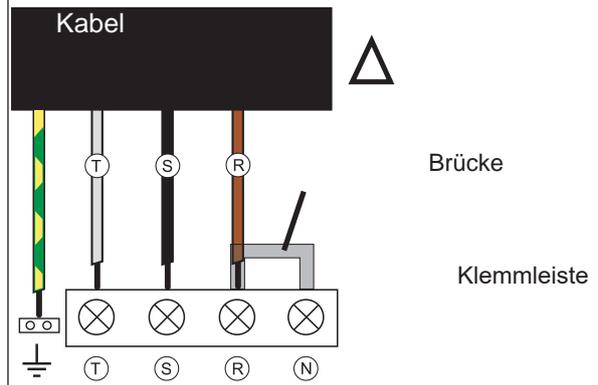
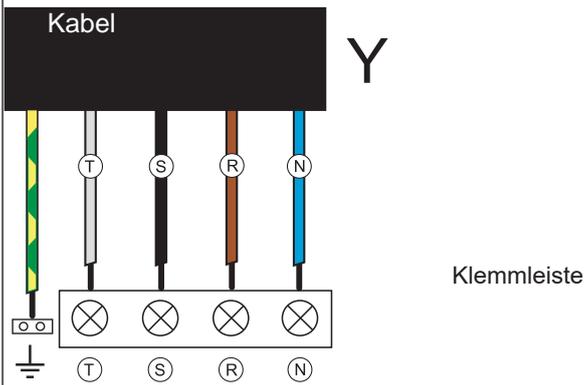
T Braun



Dreiphasig Anschluss

Sternschaltung (dreiphasig, mit Nullleiter)

Dreieckschaltung (dreiphasig, ohne Nullleiter)



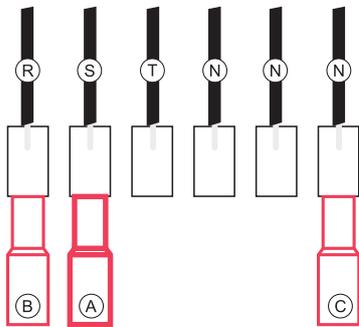
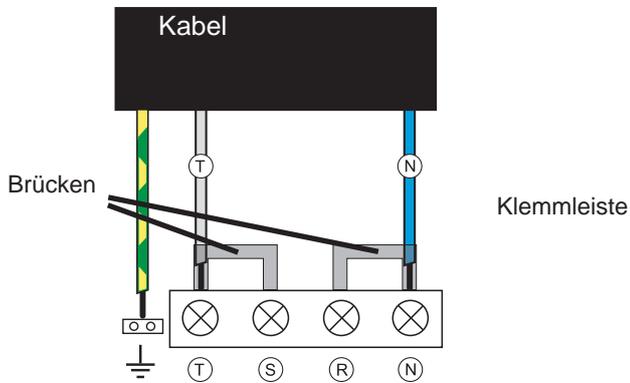
Einheit zum Kabelanschluss

Einheit zum Kabelanschluss



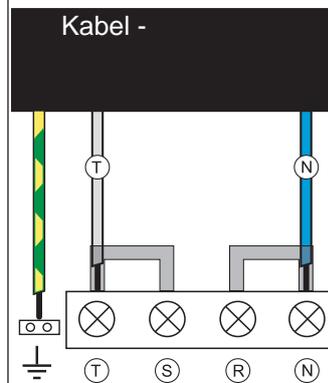
Einphasiger Anschluss

Einphasiger Anschluss mit Gesamtleistung

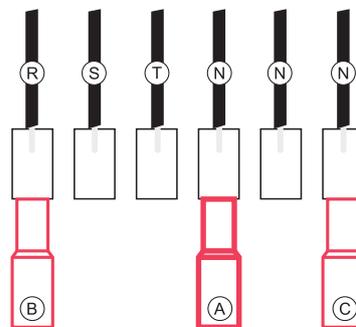


Einheit zum Kabelanschluss Bloque de la

Einphasiger Anschluss mit reduzierter Leistung



(NUR Ausführungen mit 2 Abgabeeinheiten)

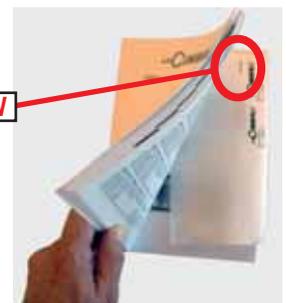


High P = 4,2 - 4,9 kW
Low P = 3,0 - 3,4 kW

Einheit zum Kabelanschluss

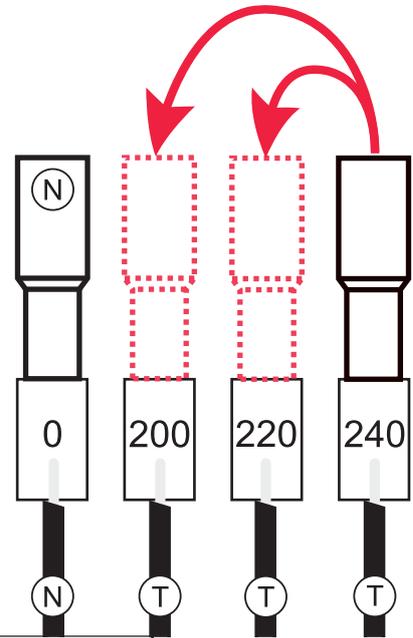
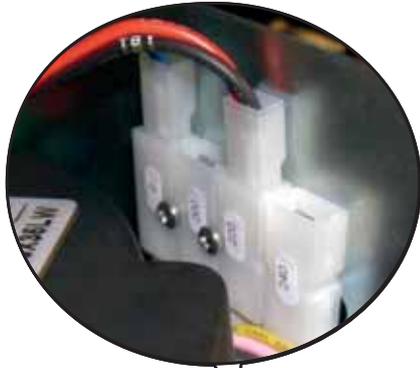


NUR BEI EINPHASIGEM ANSCHLUSS MIT REDUZIRTER LEISTUNG: Das (mitgelieferte) Klebeetikett mit der Angabe der neuen Leistung anstelle der Plakette mit den Maschinenkenndaten anbringen.





Das Gerät ist im Werk auf die Versorgungsspannung (240V) eingestellt worden. Sollte das Stromnetz einen anderen Spannungswert aufweisen (selbstverständlich innerhalb derselben Spannungskategorie: 200 - 220 - 240 V) müssen die Anschlüsse der Phasenleiter wie in der Abbildung dargestellt geändert werden.



Speisung des Transformators

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in dieser Veröffentlichung vorgestellten
Geräte ohne Vorankündigung zu ändern

EAC

GRUPPO CIMBALI SpA - 20082 BINASCO (MILANO) ITALY



CERT. NR. 50 100 3685 / 10877 / 11721